

GOT

Gebührenordnung für Tierärzte

GÜLTIG AB
10. FEBRUAR
2020



Best.-Nr.: 2990570

Gebührenordnung für Tierärzte vom 28. Juli 1999
mit Gebührensätzen nach der Vierten Verordnung
zur Änderung der Tierärztegebührenordnung vom
10. Februar 2020

Ein Service Ihres vet.-med. Partners
www.dechra.de


Dechra
Veterinary Products

Cardisure® Flavour

Pimobendan



4 Stärken

- 1,25 mg
- 2,5 mg
- 5 mg
- 10 mg



Präzise Teilbarkeit

- viertelbar: (2,5 mg, 5 mg und 10 mg Tabl.)
- einfach teilbar: (1,25 mg Tabl.)



Aromatisiert

mit natürlichem
Fleischaroma aus
Hefeextrakten
ohne tierisches
Protein

Cardisure Flavour 1,25 mg / 2,5 mg / 5 mg / 10 mg Tabletten für Hunde - Pimobendan. Wirkstoff und sonstige Bestandteile: Der Wirkstoff ist Pimobendan. 1 Tablette enthält: Wirkstoff: Pimobendan 1,25 mg/2,5 mg/5 mg/10 mg. Cardisure 1,25 mg: Hellbraune, runde Tabletten mit einseitiger Bruchrille. Cardisure 2,5 mg, 5 mg, 10 mg: Hellbraune, runde Tabletten mit einseitiger Kreuzbruchrille. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der Herzinsuffizienz beim Hund, hervorgerufen durch dilatative Kardiomyopathie oder durch Klappeninsuffizienz (Mitralklappen- und/oder Trikuspidalklappen Regurgitation). **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei hypertropher Kardiomyopathie und bei Erkrankungen, bei denen eine Verbesserung des Herzauswurfvolumens aus funktionellen oder anatomischen Gründen nicht erzielt werden kann (z.B. Aortenstenose). **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen können eine leichte positiv chronotrope Wirkung sowie Erbrechen auftreten. Diese Effekte sind aber dosisabhängig und können in solchen Fällen durch Reduktion der Dosis vermieden werden. In seltenen Fällen wurden vorübergehende Diarrhoe, Anorexie oder Lethargie beobachtet. Auch wenn ein Zusammenhang nicht eindeutig geklärt werden konnte, können während der Behandlung mit Pimobendan in sehr seltenen Fällen klinische Anzeichen einer primären Hämolyse (Schleimhautpetechien, subkutane Blutungen) auftreten. Die klinische Anzeichen klingen nach Beendigung der Behandlung ab. In seltenen Fällen wurde bei Hunden mit Mitralklappeninsuffizienz nach Langzeitbehandlung mit Pimobendan eine Zunahme der Mitralklappen-Regurgitation beobachtet. Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert: Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen während der Behandlung); häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren); gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren); selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren); sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte). **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Eurovet Animal Health B.V., Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, Niederlande. **Mitvertrieb:** Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstr. 6-8, 88326 Aulendorf, Deutschland.

Inhaltsübersicht

ab lfd. Nr. Seite

Vorwort

Gebührenordnung für Tierärzte mit Anmerkungen der Bundestierärztekammer	1
--	----------

Gebührenverzeichnis

Teil A. Grundleistungen

Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung	10	15
Eingehende Anamnese-Erhebung oder Beratung	11	15
Allgemeine Untersuchung mit Beratung	20	16
Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall	21	16
Eilbesuche	22	17
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	18
Stationäre Unterbringung	50	18
Überwachung von Intensivpatienten	60	18

Teil B. Besondere Leistungen

Bescheinigungen und Gutachten	101	19
Sonstige Untersuchungen	201	19
Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes	302	21
Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie	402	21
Sonstige Behandlungen und Verrichtungen	501	23
Impfungen	601	25
Bestandsbetreuung	701	27

Teil C. Organsysteme

Atmungsapparat	A1	28
Augen	Au1	29
Bewegungsapparat	B1	31
Blut	Bl1	35
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G1	37
Haut	H1	46
Harnapparat	Ha1	48
Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax,	He1	49
Ohr, Luftsack	O1	50
Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse	V1	51
ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose	Z1	58

Fallbeispiele	61
--------------------------------	-----------

Stichwortverzeichnis	71
---------------------------------------	-----------

Vorwort zur GOT 2020

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die neue GOT ist in Kraft! Nach alter Tradition erhalten Sie auch dieses Mal die **neue Ausgabe im praktischen Kitteltaschenformat** oder als **PDF-Datei** bei **www.dechra.de**.

Die wichtigen Neuerungen in Kürze:

- Der zugefügte § 3a führt eine Notdienstgebühr in Höhe von 50,00 EUR zzgl. MwSt., entsprechend 59,50 EUR brutto, ein.
- Im tierärztlichen Notdienst muss mindestens der 2-fache und höchstens der 4-fache Gebührensatz berechnet werden.
- Die Nachtzeit beginnt um 18:00 und endet um 8:00 Uhr. Die Wochenendzeit gilt zwischen freitags 18:00 und montags 8:00 Uhr.
- Das Wegegeld beträgt nun 3,50 EUR pro Doppelkilometer, mindestens jedoch 13,00 EUR zzgl. MwSt.

Der einfache Satz einer veralteten Gebührenordnung wird nicht mehr als Empfehlung für eine wirtschaftliche Praxisführung angesehen. Daher wurden alle Beispiele am Ende dieser Broschüre mit dem 2-fachen Satz angegeben, mit Ausnahme der Grundleistungen bei den landwirtschaftlich genutzten Tieren.

Wir danken der Bundestierärztekammer ganz herzlich für die Neukommentierung dieser Ausgabe der GOT und die kritische Durchsicht auch der Fallbeispiele im hinteren Teil dieser Ausgabe. Die Kommentare im Verordnungsteil sind grau hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Arbeiten mit dieser GOT.

Ihr vet.-med.-Partner,

Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, 88323 Aulendorf

Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)

vom 28. Juli 1999 (BGBl. I S. 1691 ff), unter Berücksichtigung der 1. Verordnung zur Änderung der GOT vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1160), der 2. Verordnung zur Änderung der GOT vom 30. Juni 2008 (BGBl. I S. 1105ff), der 3. Verordnung zur Änderung der GOT vom 19. Juli 2017 sowie der 4. Verordnung zur Änderung der GOT vom 10. Februar 2020.

Auf Grund des § 12 der Bundes-Tierärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1981 (BGBl. I S. 1193), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 158f) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung:

§ 12 Abs. 1 Bundes-Tierärzteordnung lautet:

„Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Entgelte für tierärztliche Leistungen einschließlich der Preise und Preisspannen für vom Tierarzt angewandte Arzneimittel in einer Gebührenordnung zu regeln. Dabei ist den berechtigten Interessen der Tierärzte und der zur Zahlung der Entgelte Verpflichteten Rechnung zu tragen. Die Vorschriften der Deutschen Arzneitaxe sind zu berücksichtigen.“

§ 1 Grundsatz

(1) Den Tierärzten stehen für ihre Berufstätigkeit Vergütungen (Gebühren, Entschädigungen, Barauslagen sowie Entgelte für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien) nach dieser Verordnung, insbesondere nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Gebührenverzeichnis zu. Die in der Anlage zu dieser Verordnung aufgeführten Gebührensätze entsprechen dem einfachen Satz. Eine Vereinbarung oder Forderung geringerer Gebühren ist nur unter den Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 zulässig; § 4 Abs. 2 und 3 bleibt unberührt.

(2) In den Gebührensätzen des anliegenden Gebührenverzeichnisses ist die Umsatzsteuer nicht enthalten.

Der Tierarzt darf liquidieren:

- **Gebühren** für Leistungen (Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen gemäß dem Gebührenverzeichnis (Anlage zu §§ 1 und 2)).
- **Entschädigungen:** Wegegeld und Reisekostenentschädigungen, s. § 9.
- **Entgelte** für Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien: Darin enthalten sind sämtliche Kosten, also auch die Kosten für die Lagerung und den dazu erforderlichen Kapitalaufwand. Die nach der Arzneimittelpreisverordnung zulässigen Zuschläge gelten für angewandte und abgegebene Arzneimittel (s. § 8).
- **Barauslagen:** z. B. Porti und Kosten der Untersuchungen in Fremdlabors. Gebühren erhebt der Tierarzt lediglich für eigene Leistungen und Leistungen, die unter seiner Aufsicht (z. B. von Tiermedizinischen Fachangestellten) erbracht werden. Fremde Leistungen erhebt der Tierarzt nicht über Gebühren, sondern als Auslagen in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten. Barauslagen, auch Porti, sind i. d. R. umsatzsteuerpflichtig. Etwas anderes gilt nur, wenn es sich um durchlaufende Posten handelt, also der Ankauf

bzw. die Leistung auf Rechnung des Auftraggebers erbracht wird. Dies dürfte jedoch nur ausnahmsweise der Fall sein und i. d. R. auch nicht zu einer Rechnungstellung der Praxis führen.

Grundsätzlich enthalten die Gebühren, sofern bei der einzelnen Gebühr nicht ausdrücklich das Gegenteil bestimmt ist (und das ist nur bei wenigen Ausnahmefällen wie z. B. bei Nr. 201 Tuberkulin- und Brucellinprobe der Fall), **nicht** die Kosten für die angewandten Arzneimittel und das Verbrauchsmaterial. Dies gilt u.a. für die Labordiagnostik in der tierärztlichen Praxis aber auch für Röntgenaufnahmen. Nicht abgerechnet werden dürfen dagegen z. B. beim Röntgen die Kosten des Praxisbetriebes: Kontrolle und Wartung durch eine Fachfirma, Prüfungsgebühren für die Abnahme der Röntgenanlage durch den TÜV etc., da dies allgemeine Praxiskosten sind (§6 Abs.1).

§ 2 Gebührenhöhe

Die Höhe der einzelnen Gebühr bemisst sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes. Die Gebühr ist innerhalb dieses Rahmens nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des einzelnen Falles zu bestimmen, insbesondere unter Berücksichtigung

1. der Schwierigkeit der Leistungen,
2. des Zeitaufwandes,
3. des Zeitpunktes des Erbringens der Leistungen gemäß des Satzes 4,
4. des Wertes des Tieres und
5. der örtlichen Verhältnisse.

Bemessungskriterien, die bereits in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt worden sind, haben hierbei außer Betracht zu bleiben.

Der Zeitpunkt des Erbringens der Leistung ist besonders zu berücksichtigen, wenn die Leistung in einem der folgenden Zeiträume erbracht wird und soweit in der Anlage keine besonderen Gebühren für diese Leistungen bei Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen vorgesehen sind:

1. im Zeitraum täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des jeweils folgenden Tages (Nacht),
2. im Zeitraum von freitags 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des jeweils folgenden Montags (Wochenende) sowie
3. im Zeitraum von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr eines gesetzlichen Feiertages.

Satz 4 gilt nicht für Leistungen, die im Rahmen der regulären Sprechstunden einer tierärztlichen Praxis, Tierärztlichen Klinik oder sonstigen tierärztlichen Einrichtung erbracht werden.

Die Liquidation von Leistungen bemisst sich nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes gemäß den nachstehend aufgeführten Kriterien. Bei der Bemessung der Gebühr innerhalb des Rahmens vom einfachen bis zum dreifachen Satz können die besonderen Umstände des einzelnen Falles herangezogen werden. Keinesfalls ist der einfache Satz die Regelgröße:

- **Schwierigkeit der Leistungen:** z. B. Komplikationen, Besonderheiten einer seltenen Tierart oder Spezialausstattung.
- **Zeitaufwand:** Liquidiert werden kann nur zusätzlicher, über das normale Maß hinausgehender Zeitaufwand. Dies ist einerseits möglich im Rahmen

der Bemessung der Gebührenhöhe zwischen dem einfachen und dem dreifachen Satz. Andererseits durch eine zusätzliche Zeitgebühr gemäß den Vorbemerkungen zum Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen.

- **Wert des Tieres:** Ein geringer Wert des Patienten rechtfertigt keine Unterschreitung des Einzelsatzes. Der besonders hohe Wert eines Patienten erfordert zusätzlichen Aufwand für besondere Sorgfalt und Haftpflichtversicherung.
 - **Örtliche Verhältnisse:** Die Liquidation des Tierarztes ist ebenfalls geprägt durch die Höhe der Miete und andere regionale Gepflogenheiten, also den Markt. Die örtliche Gepflogenheit rechtfertigt keinesfalls die Unterschreitung des Einzelsatzes.
- Die Aufzählung der Bemessungskriterien ist nicht abschließend („insbesondere“). Weitere Kriterien sind z. B. auch
- der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung (Nachtzeit, Wochenenden außerhalb der Sprechzeiten, Sonn- oder Feiertag)
 - eine erhebliche Störung des Praxisablaufs, z. B. durch extrem aggressives Tier.

Die Gebührenhöhe kann stufenlos innerhalb des 1 – 3-fachen Satzes festgelegt werden und kann auch innerhalb einer Liquidation von Leistung zu Leistung einen unterschiedlichen Steigerungsfaktor erhalten. Bei der Ausübung des „Ermessens“ ist der Tierarzt frei, es muss jedoch begründbar sein. Eine Begründung für die Gebührenhöhe ist auch eine veränderte Wertigkeit und Handhabung einer Leistung seit der letzten inhaltlichen Änderung der GOT (1999). Des Weiteren müssen die Gebühren an die Preissteigerungen und die gestiegenen Praxiskosten angepasst werden, sofern der Verordnungsgeber – wie in der Vergangenheit – keine regelmäßige Erhöhung vornimmt.

Die Gebühren für **Grundleistungen** (Teil A) bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem einfachen Gebührensatz; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht (zwischen 18.00 und 8.00 Uhr) und während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden (freitags 18.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr) und Feiertagen erbracht werden.

§ 3

Gebührenhöhe in besonderen Fällen

(1) Gebühren sind nach den einfachen Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses zu berechnen, wenn der Tierhalter auf Grund einer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Anordnung oder im Rahmen eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Verfahrens, für das eine Kostenvereinbarung zwischen Kostenträger und Tierärztekammer getroffen worden ist, tierärztliche Leistungen in Anspruch nimmt. Die einfachen Gebührensätze sind auch dann zu berechnen, wenn tierärztliche Leistungen an Tieren erbracht werden, die zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehalten werden, und für die Bund, Länder, Gemeinden oder andere öffentlich-rechtliche Kostenträger die Zahlung leisten. Die Regelungen über die Gebühren für amtstierärztliche Verrichtungen und solche tierärztlichen Leistungen, die ein Tierarzt in amtlicher Eigenschaft erbringt, bleiben unberührt.

(2) Absatz 1 Satz 2 findet nur Anwendung, wenn dem Tierarzt vor der Inanspruchnahme eine von dem Zahlungspflichtigen ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird; dies gilt nicht, wenn dem Tierarzt die Besitzverhält-

nisse oder die Umstände der Tierhaltung nach Abs. 1 Satz 2 persönlich bekannt sind. In dringenden Fällen kann die Bescheinigung auch nachgereicht werden.

(3) Soweit besondere Schwierigkeiten der tierärztlichen Leistung oder ein erheblicher Zeitaufwand dies rechtfertigen, kann in den Fällen des Absatzes 1 Satz 2 eine höhere Gebühr berechnet werden.

(4) Einfache Gebührensätze nach Absatz 1 erhöhen sich um 100 vom Hundert, bei landwirtschaftlich genutzten Tieren um 50 vom Hundert, für Leistungen, die auf Verlangen des Tierbesitzers bei Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen erbracht werden.

Abs. 1 Satz 1 bezieht sich auf die üblichen Maßnahmen der Diagnostik und Prophylaxe (Impfungen und Blutentnahmen), die von Ländern bzw. Tierseuchenkassen und Kommunen an niedergelassene Tierärzte vergeben werden (Massenverrichtungen). In diesen Fällen gilt nicht die GOT, sondern die zwischen Kostenträger und Tierärztekammer vereinbarte Gebühr; bei Fehlen einer ausdrücklichen Gebührenvereinbarung gilt der einfache Gebührensatz. Unter Satz 2 fallen Leistungen für Polizeipferde, Polizeihunde oder andere von der öffentlichen Hand oder für die öffentliche Hand zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gehaltene Tiere. Für Leistungen, die an diesen Tieren erbracht werden, darf nur der einfache Gebührensatz berechnet werden. Die Überschreitung des Einzelsatzes ist unter den Voraussetzungen des Abs. 3 (Schwierigkeit, Zeitaufwand) möglich.

Die tierärztlichen Leistungen gemäß Abs. 1 Satz 3 werden von Ländern und Kommunen nach deren Gebührenordnungen abgerechnet, wenn niedergelassene Tierärzte diese Leistungen in amtlicher Eigenschaft erbringen.

Für alle Fälle des § 3 Abs. 1 enthält Abs. 4 eine Sonderregelung für Leistungen bei Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen, die einen Zuschlag zum Einzelsatz oder zur vereinbarten Gebühr zulässt. Die in Abs. 4 vorgeschriebene Gebührenhöhe für besondere Zeiten gilt nur für die in Abs. 1 genannten besonderen Fälle.

§ 3a

Gebühren bei tierärztlichem Notdienst

(1) Für Leistungen, die bei Nacht, an Wochenenden und an Feiertagen im Rahmen eines tierärztlichen Notdienstes erbracht werden, erhöhen sich die einfachen Gebührensätze nach § 2 Satz 1 auf das Zweifache und nach Maßgabe des § 2 Satz 2 bis zum Vierfachen. Zusätzlich steht dem Tierarzt abweichend von § 2 Satz 1 eine Gebühr in Höhe von 50,00 Euro (Notdienstgebühr) zu. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die instrumentelle Samenübertragung bei Einzeltieren (laufende Nummer G 2.6 der Anlage).

(2) Die Notdienstgebühr nach Absatz 1 Satz 2 darf in der gleichen Angelegenheit nur einmal erhoben werden, auch wenn mehrere Tiere eines Tierhalters im Rahmen des Notdienstes tierärztlich versorgt werden müssen.

(3) Von der Erhebung der Notdienstgebühr kann im begründeten Einzelfall abgesehen werden.

(4) Für die Gebühren nach Absatz 1 Satz 1 und für den Verzicht auf die Erhebung der Notdienstgebühr nach Absatz 3 gilt § 4 Absatz 1 Satz 1 und 2 entsprechend.

(5) § 3 Absatz 4 bleibt unberührt.

Abs. 1 führt eine neue Gebühr, die Notdienstgebühr ein. Es handelt sich um den Nettobetrag. Außerdem ist es im Notdienst künftig auch möglich, bis zum 4-fachen Gebührensatz abzurechnen.

Gleiche Angelegenheit des Abs. 2: dies gilt nicht bei verschiedenen Arten der Tiere (z.B. Hund und Katze).

Ausnahmen sind nach § 4 Abs. 1 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 3a Abs. 3 und 4 GOT möglich. Das bedeutet hier, dass eine Unter- oder Überschreitung des Notdienstgebührenrahmens (2-4-fach) sowie ein Verzicht auf die gesonderte Notdienstgebühr nur dann zulässig sind, wenn ein begründeter Einzelfall vorliegt und die Abweichungen von den jeweils gültigen Gebührenrahmen bzw. der Verzicht auf die Notdienstgebühr vor der Behandlung zwischen Tierarzt und Tierhalter schriftlich vereinbart wurde und dem Tierhalter eine Kopie dieser Vereinbarung ausgehändigt wurde.

Die Verwendung von Formularen und Vordrucken bei der einzelfallbezogenen Vereinbarung von abweichenden Gebühren ist nicht statthaft.

§ 4

Sonstige abweichende Gebührensätze

(1) Überschreitungen des Dreifachen der Gebührensätze oder eine Unterschreitung der einfachen Gebührensätze sind im begründeten Einzelfall vor Erbringung der Leistung des Tierarztes in einem Schriftstück zu vereinbaren. Der Tierarzt hat dem Zahlungspflichtigen ein Doppel der von ihm und dem Zahlungspflichtigen unterschriebenen Vereinbarung auszuhändigen. Abweichend von Satz 1 können die einfachen Gebührensätze im Falle der Durchführung einer Kastration oder Sterilisation einer freilebenden Katze unterschritten werden, soweit

- 1. die Katze zu dem Zweck der Durchführung eines solchen Eingriffs eingefangen worden ist,**
- 2. beabsichtigt ist, die Katze unmittelbar nach der Durchführung des Eingriffs einschließlich der auf Grund des Eingriffs vorgenommenen oder mit dem Eingriff in Zusammenhang stehenden Behandlung freizulassen, und**
- 3. die tierärztliche Leistung für eine Einrichtung erbracht wird, die als gemeinnützig im Hinblick auf die Förderung des Tierschutzes anerkannt ist.**

Satz 3 gilt auch für sonstige Leistungen, soweit diese auf Grund der Kastration oder Sterilisation erforderlich werden oder üblicherweise im Zusammenhang mit einem solchen Eingriff erbracht werden.

(2) Verträge, die sich auf die langfristige Betreuung geschlossener Tierbestände mit regelmäßigen Untersuchungen erstrecken (Betreuungsverträge) einschließlich der Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze, bedürfen der Schriftform. Satz 1 gilt entsprechend für die Notdienstgebühr nach § 3a Absatz 1 Satz 2.

(2a) Absatz 2 gilt entsprechend für Betreuungsverträge für Tiere in einem nicht geschlossenen Tierbestand, sofern die Tiere im Eigentum einer Einrichtung im Sinne des Absatzes 1 Satz 3 Nummer 3 stehen und dort gehalten werden.

(3) In den Fällen des § 3 Abs. 1 können die Zahlungspflichtigen Vereinbarungen über abweichende Gebührensätze mit den Tierärztekammern treffen. Die für die betreffenden Leistungen vereinbarten Gebührensätze gelten in dem vereinbarten Umfang als einfache Gebührensätze im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1.

Die Unterschreitung des Einfachsatzes des Gebührenverzeichnisses ist grundsätzlich unzulässig (§ 1 Abs. 1 Satz 3). Sowohl die Unterschreitung des Einfachsatzes als auch die Überschreitung des Dreifachsatzes ist nur unter den folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Schriftliche Vereinbarung,
- mit Unterschrift des Tierarztes und des Zahlungspflichtigen und
- Begründung des Einzelfalles (nach Maßgabe der Berufsordnung der Tierärztekammer)
- vor der Erbringung der Leistung.

Ein Doppel der Vereinbarung erhält der Patientenbesitzer. Die Berufsordnung der Tierärztekammern kann die Verwendung vorgedruckter Vereinbarungen untersagen.

Die Vorschrift soll die Unterschreitung des Einfachsatzes und die Überschreitung des Dreifachsatzes erschweren und dient damit zwei Anliegen:

- Hinsichtlich der Überschreitung des Dreifachsatzes: dem Schutz des Patientenbesitzers vor unvorhersehbaren Gebührenhöhen.
- Bezüglich der Unterschreitung des Einfachsatzes: der Stabilisierung der tierärztlichen Einkommen zur Bekämpfung der Tendenz zu unzulänglich ausgerüsteten Tierarztpraxen, die nicht in der Lage sind, Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt zu erbringen.

Die Formvorschriften dienen ferner zur Beweiserleichterung für die Tierärztekammer. Die unzulässige Unterschreitung des Einfachsatzes stellt einen Verstoß gegen die Berufsordnung dar, der von der Tierärztekammer geahndet werden kann.

Abs. 1 Sätze 3 und 4 erlauben für die dort beschriebenen Fälle (Kastration von eingefangenen, verwilderten Katzen), dass die einfachen Gebührensätze ohne vorherige schriftliche Vereinbarung unterschritten werden. Dies gilt aber nur dann, wenn es sich beim Auftragsgeber um gemeinnützige Tierschutzvereine handelt. Einen Anspruch auf die Unterschreitung hat der Auftraggeber jedoch nicht. Zu den „sonstigen Leistungen“ gemäß Satz 4 zählen die Untersuchung, die Narkose und ggf. Injektionen und stationäre Unterbringung.

Abs. 2 lässt Ausnahmen von Abs. 1 zu. Die Betreuungsverträge für landwirtschaftliche Tierhaltungen, Tierheime oder Kleintierzuchtbestände u.s.w. können Vergütungen vorsehen, die – verglichen mit einer Abrechnung des Einzelfalles – unterhalb des Einfachsatzes des Gebührenverzeichnisses liegen. In Abs. 2 werden die Bedingungen für eine Unterschreitung der Einfachsätze bei **Betreuungsverträgen** genannt:

- langfristige Betreuung (mindestens ein Jahr Laufzeit),
- geschlossener Tierbestand,
- regelmäßige Untersuchungen,
- Schriftform des Vertrages.

Nur regelmäßige Untersuchungen und Tätigkeiten können mit der Rechtsfolge einer Gebührenunterschreitung vertraglich vereinbart werden. Alle übrigen Leistungen, insbesondere Operationen, sind mindestens nach den Einzelsätzen des Gebührenverzeichnisses abzurechnen.

Neben diesen Betreuungsverträgen für geschlossene Tierbestände mit Unterschreitungsmöglichkeit des Einzelsatzes gibt es jedoch auch noch die Möglichkeit der Bestandsbetreuung gemäß Kapitel VII a und b, wonach bestimmte genau definierte Leistungen nach Zeit abgerechnet werden können. Siehe dazu den Kommentar zu den Nrn. 701ff.

§ 5 Verbot von Doppelbewertungen

Eine Gebühr darf für eine Leistung nicht berechnet werden, die nach den Leistungsansätzen des Gebührenverzeichnisses Teil einer anderen Leistung ist, wenn für letztere eine Gebühr berechnet wird.

Zur Berechnung der Gebühr muss jeweils der Gebührensatz des Verzeichnisses Anwendung finden, der die Leistung am umfassendsten beschreibt.

Beispiel: Bei einer Pyometraoperation sind die Eröffnung und der Verschluss der Bauchhöhle enthalten, die im Regelfall nicht gesondert berechnet werden dürfen, wohl aber die vorausgehenden Untersuchungen, Narkose, Monitorüberwachung, Injektionen etc.

Die Problematik besteht darin, dass die GOT keine Leistungsbeschreibungen enthält. Bei Operationen kann die GOT nicht jede Fallkonstellation abbilden. Grundsätzlich kann jede erbrachte Leistung liquidiert werden. Beträge, für die eine Versicherung nicht aufkommt, muss der Tierhalter selbst tragen. Als Grundsätze können angeführt werden:

- Bei Behandlungen und Operationen ist mit dem Behandlungs- oder Operationspreis nur die eigentliche Behandlung oder Operation abgegolten, nicht jedoch die vorausgehenden und folgenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen wie: Allg. und spezielle Untersuchungen, Narkose, Injektionen, Verbände, Nachbehandlung, Fäden ziehen etc.
- Im Zweifelsfalle ergibt sich der Umfang einer Leistung aus der Definition in dem veterinärmedizinischen Schrifttum und im Vergleich zur Gebührenhöhe von klar definierten Leistungen.

§ 6 Gebühren- und Rechnungsbestandteile

(1) Die allgemeinen Praxiskosten und die durch die Anwendung von tierärztlichen Instrumenten und Apparaturen entstehenden Kosten werden mit den Gebühren abgegolten, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

(2) Neben den Gebühren für Grundleistungen, besondere Leistungen und Leistungen nach Organsystemen können die Tierärzte nur Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel sowie für verbrauchtes oder abgegebenes Material berechnen.

(3) Die Rechnung soll mindestens enthalten:

1. das Datum der Erbringung der Leistung;
2. die Tierart, für die die Leistung erbracht worden ist;
3. die Diagnose;
4. die berechnete Leistung;
5. den Rechnungsbetrag;
6. die Umsatzsteuer.

Entschädigungen, Barauslagen, Entgelte für Arzneimittel und verbrauchtes oder abgegebenes Material nach Absatz 2 sowie Wegegelder sind, soweit sie nicht in den Gebührensätzen des Gebührenverzeichnisses enthalten sind, gesondert auszuweisen. Im übrigen ist die Rechnung auf Verlangen des Zahlungspflichtigen aufzugliedern.

Zu § 6 Abs. 1:

Allgemeine Praxiskosten sind alles, was **nicht** ausdrücklich nach § 1 Abs. 1 zusätzlich abgerechnet werden darf (**Entschädigungen und Wegegeld** nach § 9, **Barauslagen** sowie Entgelte für **Arzneimittel** und **Verbrauchsmaterialien**) also z. B. Wartungsgebühren für Röntgengeräte, Sterilisationskosten für Instrumente, wiederverwendbare Abdecktücher und Kleidung.

Personal- und Raumkosten sind i. d. R. **Allgemeine Praxiskosten**; wird jedoch für eine spezielle Tätigkeit wie z. B. einen Wesenstest zusätzliches Personal beschäftigt, so können diese Kosten einschließlich der notwendigen Versicherungsprämien gesondert in Rechnung gestellt werden. Ein angemieteter Platz muss dabei als Auslage ohne Aufschlag berechnet werden.

Zu § 6 Abs. 2:

Zu Abs. 2 s. auch Anmerkungen zu § 1.

Einmalartikel und anderes Verbrauchsmaterial dürfen mit Aufschlag abgerechnet werden.

Laborkosten externer Labors sind dagegen (Bar-)auslagen, die ohne Aufschlag weitergegeben werden. Die tierärztlichen Leistungen bei externen Laborleistungen bestehen einmal in der Blutprobenentnahme (Bl 5), Bearbeitung von Proben zum Versand (302) und der Interpretation der Ergebnisse (z.B. GOT Nr. 10 oder 11 nach § 7) sowie der anschließenden Beratung des Besitzers (Nrn. 10 oder 11). Zu diesen Leistungen sollten die Material-, Labor- und Versandmaterialkosten zuzüglich MwSt. sowie die Portokosten gerechnet werden.

Zu § 6 Abs. 3:

Abs. 3 begründet keinen Anspruch des Patientenbesitzers auf eine Rechnung, sondern beschreibt lediglich, welchen Inhalt eine Rechnung mindestens haben muss. Nr. 4 (berechnete Leistung) und Nr. 5 (Rechnungsbetrag) erfordern keine gesonderte Ausweisung der einzelnen Positionen des Gebührenverzeichnisses. Die Leistung kann vielmehr pauschal benannt und liquidiert werden (z. B. Katzenkastration, 96,20 EUR zuzüglich Umsatzsteuer). Erst auf Verlangen des Patientenbesitzers ist die Rechnung aufzugliedern (Abs. 3 Satz 3). In diesen Fällen ist die einzelne Gebührenposition mit dem jeweiligen Gebührensatz sowie die sich daraus ergebende Gesamtrechnung anzugeben.

Nach dem Steuerrecht muss eine Rechnung bei Beträgen ab 150 EUR zusätzlich zu den in § 6 Abs. 3 GOT genannten Punkten folgende Angaben enthalten: Name und Anschrift der Praxis, Name und Anschrift des Kunden, Rechnungsdatum, fortlaufende einmalig vergebene Rechnungsnummer, Zeitpunkt des Geldeingangs im Falle einer Zahlung vor Rechnungserstellung, wahlweise Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Rechnungsbetrag brutto und auch netto sowie den Steuersatz der Umsatzsteuer.

Es muss ausdrücklich davor gewarnt werden, Liquidationen, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs. 3 GOT erstellt sind, einzuklagen. Muss eine Liquidation, die nur nach den Anforderungen von § 6 Abs.3 GOT oder weniger erstellt wurde, eingeklagt werden, so sollte zuvor unbedingt eine neue Rechnung erstellt werden, die den Forderungen von § 6 Abs. 3 GOT genügt und zusätzlich detailliert die einzelnen Leistungen mit GOT-Nummern, Steigerungssatz und Betrag aufzählt. Der Hinweis: „Diese Liquidation wurde auf der Grundlage der Gebührenordnung für Tierärzte vom 28. 07. 1999, zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Februar 2020 (BGBl. I S. 158 f), erstellt“ schafft weitere Klarheit über die Rechtsgrundlage der Liquidation, deren Kenntnis keineswegs bei allen Gerichten vorausgesetzt werden kann.

§ 7

Außerordentliche Leistungen

Bei Leistungen, die in dem Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, richten sich die Gebühren nach den Gebührensätzen, die für gleichwertige Leistungen gewährt werden, wobei insbesondere Schwierigkeit und erforderlicher zeitlicher und technischer Aufwand zu berücksichtigen sind.

Der § 7 hat durch das zunehmende Fehlen von Gebührenpositionen erheblich an Bedeutung gewonnen. Nach § 1 Abs. 1 besteht für jede erbrachte tierärztliche Leistung ein Vergütungsanspruch, auch wenn sie nicht im Gebührenverzeichnis aufgeführt ist. Hierbei sind drei wesentliche Kriterien beispielhaft (nicht abschließend) aufgeführt: **Schwierigkeit, zeitlicher Aufwand, technischer Aufwand.**

Folgende Beispiele von fehlenden Positionen seien dazu genannt: Auswertung von Fremdlaborleistungen und Auswertung von Fremdverrichtungen (Abrechnungsvorschlag gemäß § 7 GOT: Nach Nr. 10 oder Nr. 11), Eingehende Untersuchung einzelner Organe (Abrechnungsvorschlag gemäß § 7 GOT: Nach Nr. A 1), CT-Untersuchung eines Körperteils (Abrechnungsvorschlag gemäß § 7 GOT: Nach Nr. 402 d).

§ 8

Arzneimittelpreise

Die in der Arzneimittelpreisverordnung vom 14. November 1980 (BGBl. I S. 2147) in ihrer jeweils geltenden Fassung enthaltenen Vorschriften über die von Tierärzten abgegebenen Arzneimittel gelten entsprechend für die von Tierärzten angewandten Arzneimittel.

Die Gleichstellung von angewandten Arzneimitteln mit abgegebenen Arzneimitteln ist erforderlich, da die Arzneimittelpreisverordnung angewandte Arzneimittel nicht erwähnt. Für angewandte Arzneimittel gilt § 4 AMPPreisV (also ein Festzuschlag von 100%), da § 3 nur für Fertigarzneimittel gilt.

Die Definition von Arzneimitteln ergibt sich aus § 2 AMG.

Hierunter fallen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und § 2 Abs. 2 Nr. 4 auch Diagnostika und speziell für den tierärztlichen Gebrauch nach § 2 Abs. 2 Nr. 1a auch „tierärztliche Instrumente, soweit sie zur einmaligen Anwendung bestimmt sind und aus der Kennzeichnung hervorgeht, dass sie einem Verfahren zur Verminderung der Keimzahl unterzogen worden sind“ (= sterile Einmalinstrumente). Der AMPPreisV unterliegen diese Stoffe jedoch nur dann, wenn sie auch verschreibungspflichtig sind (§ 1 Abs. 4 AMPPreisV). Auch wenn sie nicht der AMPPreisV unterliegen, empfiehlt sich die Abrechnung mit 100 % Aufschlag als pauschale Entschädigung für Kosten, die z. B. durch Bestellung und Lagerung oder Verderb entstanden sind.

Weder die GOT, noch die AMPPreisV schreiben zwingend die Berechnung von Arzneimitteln und Verbrauchsmaterial vor. Die AMPPreisV schreibt für Tierärzte auch keine Mindestaufschläge vor. Dennoch ist es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen **nicht zulässig** Arzneimittel und Verbrauchsmaterialien ohne Berechnung abzugeben.

§ 9

Entschädigungen, Wegegeld

(1) Als Entschädigungen für Besuche erhalten die Tierärzte Wegegeld oder Reiseentschädigung; hierdurch sind Zeitversäumnisse und die durch den Besuch bedingten Mehrkosten abgegolten.

(2) Das Wegegeld beträgt bei Benutzung eines eigenen Kraftfahrzeuges je Doppelkilometer 3,50 Euro, mindestens jedoch 13,00 Euro. Werden auf einer Fahrt mehrere Tierhalter aufgesucht, so ist das Wegegeld anteilig zu berechnen. Bei Fußmärschen oder besonders aufwendigen Fahrten, bedingt durch widrige Verkehrsverhältnisse, bemisst sich das Wegegeld nach dem Einfachen bis zum Dreifachen der Gebührensätze nach Satz 1.

(3) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erhalten die Tierärzte, soweit nicht anders vereinbart, als Reiseentschädigung:

- 1. Erstattung der tatsächlich entstandenen Reisekosten (Eisenbahn und Schiff 1. Klasse; Flugzeug, Touristenklasse; notwendige Übernachtungen);**
- 2. Tagegeld für die Dauer der Abwesenheit in Höhe der Gebühr nach lfd. Nummer 40 des Gebührenverzeichnisses.**

Das Wegegeld kann nur unter den Voraussetzungen von Abs. 2 Satz 3 (besonderer zeitlicher Aufwand) bis zum dreifachen Satz liquidiert werden.

§ 10

Gebühren für im Beitrittsgebiet erbrachte Leistungen

Anlage I Kapitel X Sachgebiet G Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1093) ist nicht mehr anzuwenden.

Nach Wegfall des ersten Absatzes durch die 2. Verordnung zur Änderung der GOT sind die Gebühren in den östlichen Bundesländern und dem früheren Ostteil des Landes Berlin nicht mehr zu mindern.

Inkrafttreten (Artikel 2)

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

**Die Bundeskanzlerin
Angela Merkel**

**Die Bundesministerin
für Ernährung und Landwirtschaft
Julia Klöckner**

Berlin, den 10. Februar 2020

Anmerkungen der Bundestierärztekammer zum Gebührenverzeichnis

Mit der dritten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung wurden die einfachen Gebührensätze pauschal um 12 Prozent angehoben. Die Untersuchung, Beratung und Betreuung von Nutztierbeständen gemäß Kapitel VII. Nrn. 701-705 wird um 30 Prozent teurer. Darüber hinaus wird die Möglichkeit eröffnet, die einfachen Gebührensätze für die Kastration eingefangener freilebender Katzen zu unterschreiten. Dies gilt jedoch nur für Einrichtungen, die als (steuerrechtlich) gemeinnützig im Hinblick auf die Förderung des Tierschutzes anerkannt sind. Ohne besondere Vereinbarung unterschritten werden darf der einfache Satz zusätzlich für Leistungen, die aufgrund der Kastration erforderlich sind bzw. üblicherweise im Zusammenhang mit einer Kastration durchgeführt werden (z. B. die Narkose). Die GOT wird darüber hinaus inhaltlich nicht verändert, so dass man weiterhin mit diversen Unstimmigkeiten und zahlreichen fehlenden Positionen umgehen muss.

Mit der vierten Verordnung zur Änderung der Tierärztegebührenordnung wurden eine **Notdienstgebühr** (§ 3a) sowie die Möglichkeit im Notdienst den 4-fachen Satz abzurechnen eingeführt. Außerdem muss im Notdienst nun mindestens zum 2-fachen Satz abgerechnet werden. Die Zeiten des Wochenendes wurden erweitert. Auch das Wegegeld wurde erhöht.

Die **Grundleistungen** wie Beratung und allgemeine Untersuchung, dürfen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren grundsätzlich nur nach dem einfachen Gebührensatz berechnet werden. „Landwirtschaftlich genutzte Tiere“ ist dabei wörtlich zu verstehen. Ein Pferd, das zwar im landwirtschaftlichen Betrieb untergestellt ist, jedoch ausschließlich als Reitpferd genutzt wird, ist kein landwirtschaftlich genutztes Tier. Bei sonstigen Tieren darf auch hier der dreifache Satz berechnet werden. Vom einfachen Satz bei landwirtschaftlich genutzten Tieren darf abgewichen werden, wenn die Leistung nachts, am Wochenende oder Feiertag erbracht wird.

Die **besonderen Leistungen** sind stufenlos vom einfachen bis zum dreifachen Satz abzurechnen, dies gilt auch für landwirtschaftliche Nutztiere, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Zu S. 13: Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten 16,00 EUR

Anmerkung:

Nach § 2 GOT bemisst sich auch diese Gebühr nach dem Einfachen bis Dreifachen des Gebührensatzes.

Zu Nr. 105. Wiederholungsrezept (s. S. 17)

Eine Rezeptgebühr für ein Erstrezept ist nicht festgelegt. Sie kann nach § 7 GOT berechnet werden. Als vergleichbare Leistung kann z. B. Nr. 102 (Sonstige Bescheinigung) herangezogen werden.

Zu VI Impfungen (s. S. 23)

Unter Impfungen im Sinne der GOT ist lediglich die Verabreichung des Impfstoffes zu verstehen. Aus rechtlichen (§ 40 Tierimpfstoff-Verordnung) und fachlichen Gründen setzt jede Impfung jedoch immer mindestens eine Allgemeine Untersuchung des Einzeltieres bzw. ggf. des Bestandes voraus, die durchgeführt und abgerechnet werden muss.

Zu Nr. 602 h: Bestandsgebühr (s. S. 23)

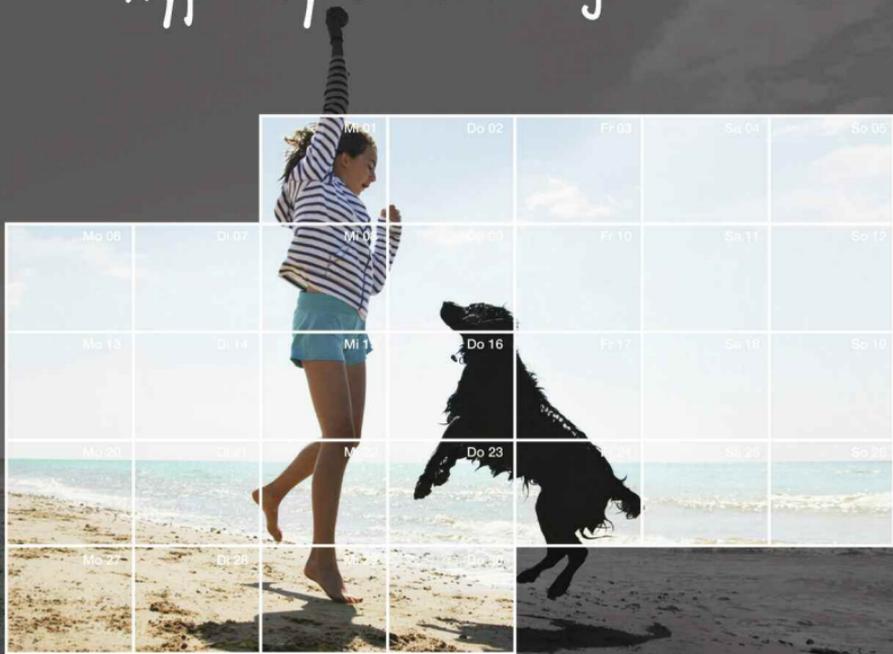
Wann kann eine Bestandsgebühr berechnet werden? Bei jedem Besuch im Bestand beim Tierhalter, wenn mindestens ein Tier geimpft wurde. Die Bestandsgebühr soll den Aufwand vergüten, der bei der Bestandsimpfung entsteht, wie das Anlegen von Schutzkleidung, Verwaltungsaufwand etc.

Zu Kapitel VII. a) Nr. 701 –704 Die Abrechnung nach Zeit ohne Betreuungsvertrag (s. S. 25) beschränkt sich bei Nutztieren auf Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb (Nrn. 701 bis 704 – Bestandsuntersuchung und Beratung, Gesamtklimastatus, Fütterungsberatung, Wirtschaftlichkeitsberechnung). Die einfachen Gebührensätze wurden um 30 Prozent erhöht, um der Bedeutung und der Schwierigkeit der Leistung Rechnung zu tragen. Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten können nicht ohne Vorliegen eines Betreuungsvertrages nach Zeit abgerechnet werden.

Zu VII. b) Bei Tierheimen und Kleintierzuchtbeständen umfassen die Betreuungsleistungen, die nach Zeit (mindestens 25,65 EUR pro 15 Minuten) abgerechnet werden können, auch notwendige Impfungen. Unter Impfung im Sinne der GOT ist nur die Applikation des Impfstoffes zu verstehen.

Alle hier nicht aufgeführten Leistungen müssen nach den Mindestsätzen des Gebührenverzeichnisses abgerechnet werden.

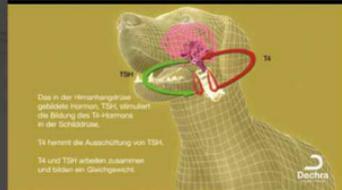
Die erfolgreiche Therapie der Hypothyreose ist ganz nah ...



Fortytron®

GUTE AUSSICHTEN

Erklärvideo für Tierbesitzer:



Fortytron® flavour 200 µg / 400 µg / 600 µg / 800 µg Tabletten für Hunde. Levothyroxin-Natrium. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile: **Wirkstoff:** 1 Tablette enthält: Levothyroxin-Natrium 200 µg/400 µg/600 µg/800 µg, entsprechend 194 µg/389 µg/583 µg/778 µg Levothyroxin. **Anwendungsgebiet:** Zur Behandlung der Hypothyreose (Unterfunktion der Schilddrüse) bei Hunden. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Hunden mit unbehandelter Unterfunktion der Nebenniere. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Levothyroxin-Natrium oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nach Wiederherstellung der körperlichen Aktivität können andere Beschwerden klinisch in den Vordergrund treten und sich verstärken, wie z.B. Osteoarthritis. Nebenwirkungen von Schilddrüsenhormonen werden in der Regel durch zu hohe Dosen verursacht und entsprechen den Symptomen einer übermäßigen Dosis von Schilddrüsenhormonen, wie verstärkter Durst und Harnabsatz, Gewichtsverlust ohne Appetitverlust sowie Hecheln.

Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber: Eurovet Animal Health B.V., Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, Niederlande. **Mitvertrieb:** Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstraße 6 – 8, 88326 Aulendorf

Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH
88323 Aulendorf · www.dechra.de

Dechra

Veterinary Products

Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen

Zeitgebühr

Der für die Erbringung der Leistung erforderliche Zeitaufwand ist mit der Gebühr für die Leistung im Regelfall abgegolten. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nicht neben Wegegeld oder Reiseentschädigung nach § 9 berechnet werden. Eine zusätzliche Zeitgebühr kann nur berechnet werden,

- wenn der Tierarzt nach Durchführung der Leistung auf Wunsch des Tierhalters länger verweilt oder
- wenn die Lage des Falles oder fehlende Hilfestellung durch den Tierhalter bei der Fixierung zu behandelnder Tiere einen das gewöhnliche Maß übersteigenden Zeitaufwand erfordern oder
- in den mit „Z“ gekennzeichneten Fällen, in denen der Umfang der Leistung wesentlich durch den Zeitfaktor bestimmt ist, so dass ein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig ist, der den üblichen Zeitaufwand erheblich überschreitet und der Leistungsnehmer vor der Behandlung auf den möglicherweise entstehenden zusätzlichen Zeitaufwand hingewiesen wurde.

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Die Zeitgebühr beträgt je 15 Minuten	16,00	32,00	48,00

Teil A Grundleistungen

Die Gebühren für Grundleistungen bei landwirtschaftlich genutzten Tieren bemessen sich nach dem Einfachen nachstehender Sätze; dies gilt nicht für Leistungen, die bei Nacht und an Wochenenden außerhalb der regulären Sprechstunden einer tierärztlichen Praxis, Tierärztlichen Klinik oder sonstigen tierärztlichen Einrichtung sowie an Feiertagen erbracht werden.

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
10	Beratung im einzelnen Fall ohne Untersuchung (auch schriftlich oder fernmündlich)	7,04	14,08	21,12
11	Eingehende Anamneseerhebung oder Beratung das gewöhnliche Maß übersteigend einschließlich eingehender Vorbereitung, beispielsweise bei Verhaltensstörungen und im Rahmen von Naturheilverfahren, z. B. Akupunktur, Homöopathie etc. Z	19,24	38,48	57,72

20

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Allgemeine Untersuchung mit Beratung			
a) Pferd	19,24	38,48	57,72
b) Rind	12,84	25,68	38,52
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	12,84	25,68	38,52
cb) Mastschwein	9,62	19,24	28,86
d) Kalb	12,84	25,68	38,52
e) Ferkel, Schaf, Ziege	7,71	15,42	23,13
f) Hund	13,47	26,94	40,41
g) Katze	8,98	17,96	26,94
h) Nutzgeflügel	3,21	6,42	9,63
i) Fische	15,39	30,78	46,17
j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	15,39	30,78	46,17
k) Wildtiere, Zootiere	23,09	46,18	69,27
l) Heimtiere	9,62	19,24	28,86
m) Ziergeflügel	7,04	14,08	21,12

21

Folgeuntersuchung im gleichen Behandlungsfall mit Beratung			
a) Pferd	15,39	30,78	46,17
b) Rind	6,41	12,82	19,23
c) Schwein			
ca) Zuchtschwein	10,26	20,52	30,78
cb) Mastschwein	7,71	15,42	23,13
d) Kalb	10,26	20,52	30,78
e) Ferkel, Schaf, Ziege	5,13	10,26	15,39
f) Hund	10,90	21,80	32,70
g) Katze	7,71	15,42	23,13
h) Nutzgeflügel, Gebühr nach Nummer VII a	2,58	5,16	7,74
i) Fische	6,41	12,82	19,23

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
21	j) Pelztiere, sonstige Farmtiere	12,19	24,38	36,57
	k) Wildtiere, Zootiere	17,96	35,92	53,88
	l) Heimtiere	7,71	15,42	23,13
	m) Ziergeflügel	5,77	11,54	17,31
22	Eilbesuche sofern der Praxisbetrieb erheblich gestört wird, zusätzlich	25,65	51,30	76,95
31	Bestandsuntersuchung (einschl. Beratung und Aufstellung von Behandlungsplänen; Aufwendungen für die Abwicklung eines Auftrages zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln und die Verschreibung von Fütterungsarzneimitteln können gesondert in Rechnung gestellt werden.)			
	a) Pferd, Rind			
	aa) bis zu 20 Tieren	32,07	64,14	96,21
	bb) jedes weitere Tier	1,28	2,56	3,84
	b) Kalb			
	aa) bis zu 100 Tieren	32,07	64,14	96,21
	bb) über 100 Tiere	42,97	85,94	128,91
	cc) über 150 Tiere	53,87	107,74	161,61
	dd) über 200 Tiere	64,14	128,28	192,42
	c) Schwein, Schaf			
	aa) bis zu 150 Tieren	32,07	64,14	96,21
	bb) über 150 Tiere	42,34	84,68	127,02
	cc) über 500 Tiere	64,14	128,28	192,42
	d) Geflügel Bestandsuntersuchung (auch vor Impfung), bei Erschwernis ist der bis zum Dreifachen erhöhte Gebührensatz anzuwenden.			
	aa) bis zu 10 Tieren	7,71	15,42	23,13
	bb) über 10 Tiere	15,39	30,78	46,17
	cc) über 100 Tiere	26,94	53,88	80,82
	dd) über 500 Tiere	34,63	69,26	103,89
	ee) über 1.000 Tiere	42,34	84,68	127,02

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
31	ff) über 2.000 Tiere	50,03	100,06	150,09
	gg) über 3.000 Tiere	57,72	115,44	173,16
	hh) über 4.000 Tiere	69,27	138,54	207,81
	ii) über 5.000 Lege- und Zuchttiere	80,17	160,34	240,51
	jj) über 10.000 Lege- und Zuchttiere	115,44	230,88	346,32
	kk) über 15.000 Lege- und Zuchttiere	134,68	269,36	404,04
	ll) über 20.000 Lege- und Zuchttiere	184,71	369,42	554,13
	mm) über 50.000 Lege- und Zuchttiere	230,90	461,80	692,70
	nn) über 10.000 Masttiere	92,37	184,74	277,11
	oo) über 20.000 Masttiere	134,68	269,36	404,04
	pp) über 50.000 Masttiere	160,34	320,68	481,02
	e) Pelztiere			
	aa) bis zu 100 Tieren	25,65	51,30	76,95
	bb) über 100 Tiere	44,89	89,78	134,67
	cc) über 200 Tiere	64,14	128,28	192,42
	dd) über 500 Tiere	96,20	192,40	288,60
	f) Fische	38,48	76,96	115,44
40	Anwesenheit bei Veranstaltungen			
	je angefangene halbe Stunde	25,65	51,30	76,95
	je Kalendertag	307,85	615,70	923,55
50	Stationäre Unterbringung pro Tag ohne Behandlung und ohne Futterkosten			
	Katze	9,62	19,24	28,86
	Hund	16,03	32,06	48,09
	Pferd	22,46	44,92	67,38
60	Überwachung von Intensivpatienten Tag/Nacht			
	bei Tag	19,24	38,48	57,72
	bei Nacht	38,48	76,96	115,44

Teil B

Besondere Leistungen

I. Bescheinigungen und Gutachten

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
101	Impfbescheinigung	3,85	7,70	11,55
102	Sonstige Bescheinigung	6,41	12,82	19,23
103	Einfache Gutachten	25,65	51,30	76,95
104	Ausführliche Gutachten Z	83,38	166,76	250,14
105	Rezeptgebühr für Wiederholungsrezept ohne Beratung bei einer Inanspruchnahme des Tierarztes soweit keine weiteren Leistungen berechnet werden.¹⁾	1,92	3,84	5,76
106	Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	6,41	12,82	19,23
107	Auftrag zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels	6,41	12,82	19,23

II. Sonstige Untersuchungen

201	Tuberkulinproben + Brucellinproben (In der Gebühr sind Nachschau, Befundliste und Impfstoff eingeschlossen.) Bei Durchführung des Simultantests erhöhen sich die Sätze um 50 v.H.	6,41	12,82	19,23
202	Probeentnahmen in der Teichwirtschaft	9,62	19,24	28,86
203	Punktion/Biopsie			
	a) Biopsie:			
	aa) Leber-, Nierenbiopsie	38,48	76,96	115,44
	ab) Lymphknoten-, Tumorbiopsie	9,62	19,24	28,86
	ac) Hautbiopsie	22,46	44,92	67,38
	b) Punktion:			
	ba) Abdomen, Thorax, Blase, Gelenk	12,84	25,68	38,52

1) s. BTK-Kommentar S. 11

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
203	bb) Perikard, Liquorgewinnung, Prostata, Zysten	28,86	57,72	86,58
	bc) Abszesse, Zysten einfach	9,62	19,24	28,86
	bd) Liquorpunktion inklusive Pandy-Reaktion und Zellzahl	51,31	102,62	153,93
204	Zerlegung			
	a) Pferd, Rind	Z 38,48	76,96	115,44
	b) Schwein, Kalb	Z 25,65	51,30	76,95
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z 12,84	25,68	38,52
	d) Hund, Katze	Z 12,84	25,68	38,52
	e) Geflügel	Z 3,85	7,70	11,55
	f) Fische	Z 3,85	7,70	11,55
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z 12,84	25,68	38,52
	h) Wildtiere, Zootiere	Z 25,65	51,30	76,95
205	Zerlegung, eingehend, das gewöhnliche Maß übersteigend, für forensische Zwecke oder zur Erstellung eines ausführlichen Gutachtens.			
	a) Pferd, Rind	Z 64,14	128,28	192,42
	b) Schwein, Kalb	Z 44,89	89,78	134,67
	c) Schaf, Ziege, Ferkel	Z 25,65	51,30	76,95
	d) Hund, Katze	Z 25,65	51,30	76,95
	e) Geflügel	Z 12,84	25,68	38,52
	f) Fische	Z 6,41	12,82	19,23
	g) Pelztiere, Farmtiere, Heimtiere	Z 25,65	51,30	76,95
	h) Wildtiere, Zootiere	Z 44,89	89,78	134,67

III. Sonstige Laboratoriumsdiagnostik in der Praxis des praktischen Tierarztes

Die folgenden Gebühren gelten nur für einzelne Tiere (nicht für Reihenuntersuchungen) einschließlich der Auswertung der Befunde.

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
302	Bearbeitung von Proben zum Versand			
	6,41	12,82	19,23	
303	Bakteriologische Untersuchung einfacher Art			
	a) ohne Resistenzbestimmung	6,41	12,82	19,23
	b) mit Resistenzbestimmung	9,62	19,24	28,86
304	Körperflüssigkeit, physikalische, chemische oder mikroskopische Untersuchung einfacher Art			
	6,41	12,82	19,23	
305	Mikroskopische Untersuchung (Mykologie, Tumordiagnostik, Bakteriologie, Parasitologie, Zelldiagnostik)			
	a) Nativpräparat, auch Harnsediment	6,41	12,82	19,23
	b) mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	7,71	15,42	23,13
	c) mit Anwendung besonderer (differenzierender) Färbeverfahren	12,84	25,68	38,52

IV. Sonstige Physikalische Diagnostik und Therapie

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

402	Endoskopie			
	a) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie (außer Pferd)	16,03	32,06	48,09
	b) Rhino-, Vagino-, Laryngo-, Tracheoskopie Pferd	96,20	192,40	288,60
	c) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie (außer Pferd)	57,72	115,44	173,16

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
402	d) Gastro-, Duodeno-, Ileo-, Kolo-, Rekto-, Broncho-, Laparoskopie beim Pferd	192,42	384,84	577,26
	e) Endoskopie, je Luftsack	19,24	38,48	57,72
	f) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei Geflügel, ein Tier	32,07	64,14	96,21
	g) Laparoskopie, Geschlechtsbe- stimmung bei jedem weiteren Tier	25,65	51,30	76,95
403	Heliotherapie	Z 7,71	15,42	23,12
404	Interferenzstromtherapie	Z 7,71	15,42	23,12
405	Laserakupunktur	Z 12,84	25,68	38,52
406	Laser-Anwendung	Z 19,24	38,48	57,72
407	Magnetfeldtherapie	Z 9,62	19,24	28,86
408	Mikrowelle	Z 7,71	15,42	23,13
409	Ozon-Sauerstoffbehandlung			
	a) systemisch intravenös	19,24	38,48	57,72
	b) lokal	25,65	51,30	76,95
410	Strahlendiagnostik			
	a) Durchleuchtung	Z 25,65	51,30	76,95
	b) Aufnahme			
	erste und zweite Aufnahme je	32,07	64,14	96,21
	jede weitere Aufnahme	19,24	38,48	57,72
	kl. Vögel, kl. Heimtiere	19,24	38,48	57,72
	ambulant, Zuschlag je Besuch	19,24	38,48	57,72
	c) Kontrastmitteluntersuchung			
	Fistulographie	6,41	12,82	19,23
	Dakryozystographie	25,65	51,30	76,95
	Urographie	16,03	32,06	48,09
	Zystographie	12,84	25,68	38,52
	Magen-Darm	12,84	25,68	38,52
	Epidurographie, Zisternographie, Myelographie	64,14	128,28	192,42

		1-fach €	2-fach €	3-fach €	
411	Strahlen- und Ultraschalltherapie	Z	38,48	76,96	115,44
412	Szintigraphie				
	Pferd		384,82	769,64	1.154,46
	Kleintier		192,42	384,84	577,26
413	Ultraschalldiagnostik außer zur Untersuchung von Trächtigkeit		42,34	84,68	127,02

V. Sonstige Behandlungen und Verrichtungen

501	Eingeben von Medikamenten				
	z. B. Instillation von Medikamenten in das Euter		2,58	5,16	7,74
502	Tötung (Euthanasie) durch Injektion				
	a) Pferd		92,37	184,74	277,11
	b) Hund		19,24	38,48	57,72
	c) Katze		19,24	38,48	57,72
	d) Rind		22,46	44,92	67,38
	e) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		22,46	44,92	67,38
	f) Tiere im Säuglingsalter, Heim- tiere, Ziergeflügel, Pelztiere		6,41	12,82	19,23
503	Implantation eines Arzneimittels		5,77	11,54	17,31
504	Injektion, Instillation, Infusion				
	a) subkutan, intrakutan, intramuskulär, intrainglivial (Ziergeflügel)				
	aa) Pferd, Hund, Katze		5,77	11,54	17,31
	ab) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere, Geflügel, Wildtiere, Zootiere		3,85	7,70	11,55
	ac) Lamm, Ferkel				
	bis zu 5 Tieren, je Tier		1,28	2,56	3,84
	jedes weitere Tier		0,64	1,28	1,92

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
504	ad) Fische			
	bis zu 5 Tieren, je Tier	1,92	3,84	5,76
	jedes weitere Tier	0,19	0,38	0,57
	b) intravenös, intratracheal, subkonjunktival	7,71	15,42	23,13
	ba) Venenkatheter einlegen Z	15,39	30,78	46,17
	c) extradural, intraartikulär, intraulbär			
	Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	19,24	38,48	57,72
	Sonstige	9,62	19,24	28,86
	d) intrarektal, intrapräputial, intravaginal	5,13	10,26	15,39
	e) intrauterin, intraabdominal	6,41	12,82	19,23
	Pferd	16,03	32,06	48,09
	f) intranasal	3,21	6,42	9,63
	g) Infusion Z	12,84	25,68	38,52
505	Kennzeichen			
	a) Einziehen von Ohrmarken	1,60	3,20	4,80
	b) Tätowieren	6,41	12,82	19,23
	c) Implantation eines Mikrochips	6,41	12,82	19,23
	ab dem 5. Tier	5,13	10,26	15,39
	d) Ablesen eines Mikrochips	3,21	6,42	9,63
506	Nadeltherapie			
	Akupunktur Z	16,03	32,06	48,09
	Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	16,03	32,06	48,09
	Elektrostimulationsakupunktur	41,69	83,38	125,07
	Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	51,31	102,62	153,93
	Ohrakupunktur Dauernadel pro Punkt	7,71	15,42	23,13
507	Nasenring einziehen			
		9,62	19,24	28,86

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
508	Niederlegen eines Großtieres (einschl. Fesselung)			
	Pferd	32,07	64,14	96,21
	Rind	19,24	38,48	57,72
509	Tupferprobenentnahme			
	gynäkologisch	5,13	10,26	15,39
		12,84	25,68	38,52
510	Verband anlegen / abnehmen			
	a) einfach	5,13	10,26	15,39
	b) schwierig	7,71	15,42	23,13
	c) Robert-Jones-Verband	19,24	38,48	57,72
	d) Gipsverband oder ähnl. Schienung	51,31	102,62	153,93

VI. Impfungen¹⁾

601	Fische			
	Impfungen mittels Tauchbad pro kg Lebendgewicht	0,19	0,38	0,57
602	Schutzimpfungen (ohne Geflügel)			
	a) Pferd	4,49	8,98	13,47
	b) Rind, 1. - 5. Tier	3,85	7,70	11,55
	jedes weitere Tier	2,58	5,16	7,74
	c) Schwein, pro Tier	1,28	2,56	3,84
	d) Schaf, pro Tier	1,28	2,56	3,84
	e) Pelztiere, pro Tier	1,28	2,56	3,84
	f) Fische, durch Injektion, bis zu 5 Tieren, je Tier	1,92	3,84	5,76
	jedes weitere Tier	0,19	0,38	0,57
	g) Hund, Katze	4,49	8,98	13,47
	h) Bestandsgebühr ¹⁾	16,03	32,06	48,09

1) s. BTK-Kommentar S. 11

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel			
a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intrakutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder durch Kropfinstillation.			
aa) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,32	0,64	0,96
ab) über 10 Tiere, je Tier	0,22	0,44	0,66
ac) über 100 Tiere, je Tier	0,12	0,24	0,36
ad) über 500 Tiere, je Tier	0,07	0,14	0,21
ae) über 1.000 Tiere, je Tier	0,03	0,06	0,09
af) über 5.000 Tiere, je Tier	0,03	0,06	0,09
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt			
ag) bis zu 10 Tieren, je Tier	0,32	0,64	0,96
ah) über 10 Tiere, je Tier	0,22	0,44	0,66
ai) über 100 Tiere, je Tier	0,12	0,24	0,36
aj) über 500 Tiere, je Tier	0,07	0,14	0,21
ak) über 1.000 Tiere, je Tier	0,07	0,14	0,21
al) über 5.000 Tiere, je Tier	0,04	0,08	0,12
b) Anwendungen als Spray, Anwendung von Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver Impfverfahren.			
ba) bis zu 1.000 Tieren, je Tier	0,03	0,06	0,09
bb) über 1.000 Tiere, je Tier	0,02	0,04	0,06
bc) über 2.500 Tiere, je Tier	0,02	0,04	0,06
bd) über 5.000 Tiere, je Tier	0,01	0,02	0,03
be) über 10.000 Tiere, je Tier	0,01	0,02	0,03
bf) über 20.000 Tiere, je Tier	0,01	0,02	0,03
Eintagsküken, Gebühr für Bestandsuntersuchung entfällt			
bg) bis zu 5.000 Tieren	0,01	0,02	0,03
bh) über 5.000 Tiere	0,01	0,02	0,03
c) Die Gebührensätze nach den Buchstaben a und b erhöhen sich bei Ziergeflügel um 50 v. H.			

VII. Bestandsbetreuung

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
a) Nutztiere Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Erzeugerbetrieb				
701	Bestandsuntersuchung und Beratung¹⁾ , pro 15 Minuten	22,33	44,66	66,99
702	Gesamtklimastatus¹⁾ pro 15 Minuten	22,33	44,66	66,99
703	Fütterungsberatung¹⁾ pro 15 Minuten	22,33	44,66	66,99
704	Wirtschaftlichkeitsberechnung¹⁾ pro 15 Minuten	22,33	44,66	66,99
705	Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB) je 15 Minuten	22,33	44,66	66,99
<p>Die Gebühren für die Integrierte Tierärztliche Bestands - betreuung (ITB) beinhalten tierärztliche Leistungen, die auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Durchführung der ITB erbracht werden. Die Gebühr besteht aus einem zeitabhängi- gen Betrag oder aus einer Kombination aus Zeitfaktor, einem Betrag für die Datenerfassung und -auswertung pro Tier pro Jahr und der nach der Gebührenordnung abzurechnenden anderen tierärztlichen Leistungen, die bei der ITB erbracht werden.</p> <p>Tierärztliche Leistungen der ITB sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beratung – Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten in den jeweiligen Betreuungsbereichen – Datenerfassung und -auswertung 				
	Zeitfaktor 15 Minuten	22,33	44,66	66,99
und/oder für die Datenerfassung und -auswertung bei Kühen und Sauen				
	pro Kuh, pro Jahr	7,71	15,42	23,13
	pro Muttersau, pro Jahr	7,71	15,42	23,13
	b) Tierheime, einschl. Kleintier- zuchtbestände pro 15 Minuten	25,65	51,30	76,95
beinhaltet Kontrolle des Gesundheitszustandes, des Hygienestatus, der Fütterung und notwendige Impfungen.				

1) s. BTK-Kommentar S. 11

Teil C

Organsysteme

1. Atmungsapparat

Für die Anwendung von Apparaten mit außergewöhnlichem Beschaffungsaufwand sind angemessene Zuschläge zulässig, sofern der Leistungsnehmer auf die anfallenden Kosten zuvor hingewiesen worden ist.

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
A 1	Eingehende Untersuchung, einzelner Organe	9,62	19,24	28,86
A 2	Inhalation Z	9,62	19,24	28,86
A 3	Kehlkopfpeifen (Operation)			
	Stimmaschenexstirpation	256,55	513,10	769,65
	Laryngoplastik nach Marks	320,69	641,38	962,07
A 4	Kopperoperation	288,61	577,22	865,83
A 5	Luftröhrenschnitt			
	a) Pferd, Rind, Wildtiere, Zootiere	51,31	102,62	153,93
	b) Hund, Katze	48,10	96,20	144,30
	c) mit Dauerfistel bei Tieren nach a) und b)	76,97	153,94	230,91
A 6	Operation am thorakalen Teil der Luftröhre und Lunge			
	a) alle Tiere außer Pferd	320,69	641,38	962,07
	b) Pferd	448,95	897,90	1.346,85
A7	Trepanieren			
	a) Pferd, Zoo- und Wildtiere	76,97	153,94	230,91
	b) Hund, Katze			
	Stirn- und Nasennebenhöhlen Z	115,44	230,88	346,32
	Ausräumen der Nasenhöhle Z	243,71	487,42	731,13

2. Augen

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Au 1	Augenuntersuchungen, Behandlungen			
Au 1.1	ERG (Elektroretinogramm)	76,97	153,94	230,91
Au 1.2	Fluoreszeinprobe, je Auge	3,21	6,42	9,63
Au 1.3	Fundusphotographie	9,62	19,24	28,86
	zweites Foto	6,41	12,82	19,23
	weitere	3,21	6,42	9,63
Au 1.4	Gonioskopie, beide Augen	16,03	32,06	48,09
Au 1.5	Indirekte Ophthalmoskopie	9,62	19,24	28,86
Au 1.6	Spaltlampen-Untersuchung, beide Augen	16,03	32,06	48,09
Au 1.7	Schirmer-Tränentest, je Auge	5,13	10,26	15,39
Au 1.8	Tonometrie, beide Augen	16,03	32,06	48,09
Au 1.9	Tränenkanalspülung, je Auge	11,54	23,08	34,62
Au 2	Augenoperationen			
	● Bulbus			
Au 2.1	Entfernung des Bulbus			
	a) Pferd	89,79	179,58	269,37
	Hund, Katze, Schwein	89,79	179,58	269,37
	kleine Heimtiere, Ziergeflügel Z	44,89	89,78	134,67
	b) mit Vorbereitung zur orbitalen Prothese	102,63	205,26	307,89
Au 2.2	Intraokuläre Prothese	224,47	448,94	673,41
Au 2.3	Reposition des Bulbus einschließlich Kanthotomie	64,14	128,28	192,42
	● Glaskörper			
Au 2.4	Vitrektomie	192,42	384,84	577,26

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
● Glaukom				
Au 2.5	Glaukom (ein Auge)			
	a) Zyklorkryobehandlung	Z 102,63	205,26	307,89
	b) fistulierende Operation	Z 115,44	230,88	346,32
● Kornea				
Au 2.6	Keratektomie (Korneasequester, Dermoid)		128,27	256,54
Au 2.7	Abrasio corneae (touchieren, Kürettage)		22,46	44,92
Au 2.8	Hornhautnaht Hund, Katze, Geflügel	Z 76,97	153,94	230,91
Au 2.9	Verpflanzung des Ductus parotideus in den Konjunktivalsack, einseitig		179,58	359,16
● Lid				
Au 2.10	Distichiasisoperation, je Lid			
	a) Epilation manuell		12,84	25,68
	b) Epilation mit Kauter	Z 41,69	83,38	125,07
	c) Epilation durch Lidsplitting		96,20	192,40
Au 2.11	Entropium oder Ektropium je Augenlid			
	Hund, Katze, Pferd		76,97	153,94
	kleine Heimtiere		32,07	64,14
	Schaf, Ziege		22,46	44,92
Au 2.12	Lidspaltenplastik, je Seite		115,44	230,88
Au 2.13	Tarsorrhaphie		12,84	25,68
Au 2.14	Tränenkanal			
	a) Tränenpunkteröffnung, je Seite		19,24	38,48
	Pferd		38,48	76,96
	b) Tränenkanalplastik, je Seite		96,20	192,40
	c) Tränennasenkanalplastik, je Seite		115,44	230,88

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
Au 2.15 Tumorentfernung			
a) mit Keilexzision	51,31	102,62	153,93
b) ohne Keilexzision	16,03	32,06	48,09
● Lidbindehaut			
Au 2.16 Nickhaut			
a) Entfernung der Glandula	44,89	89,78	134,67
b) Reposition und Fixation der Glandula	83,38	166,76	250,14
c) partielle Exzision des Nickhautknorpels	51,31	102,62	153,93
d) Nickhautschürze	51,31	102,62	153,93
e) Bindehautlappenplastik	96,20	192,40	288,60
Au 2.17 Entfernung der Follikel von Nickhaut und Konjunktiva beiderseits	38,48	76,96	115,44
● Linse			
Au 2.18 Linsenextraktion	256,55	513,10	769,65
Au 2.19 Linsenimplantation	256,55	513,10	769,65

3. Bewegungsapparat

B 1 Amputation				
a) größere Teile von Extremitäten	Z	115,44	230,88	346,32
b) Klauenamputation, je Klaue				
ba) Rind		76,97	153,94	230,91
bb) Schwein, Kalb, Schaf, Ziege		51,31	102,62	153,93
c) Schwanz				
ca) Rind		25,65	51,30	76,95
Rind, nur Schwanzspitze		9,62	19,24	28,86
cb) Hund, Katze		51,31	102,62	153,93
Saugwelpen		6,41	12,82	19,23

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
B 1	d) Wolfskrallen			
	da) Saugwelpen, je Krallen	3,21	6,42	9,63
	db) älteres Tier, je Krallen	19,24	38,48	57,72
	e) Zehe	54,52	109,04	163,56
B 2	Frakturbehandlung			
B 2.1	konservativ			
	a) Geflügel, kl. Heimtiere, Ferkel einfach	19,24	38,48	57,72
	schwierig	25,65	51,30	76,95
	b) sonstige einfach	38,48	76,96	115,44
	schwierig	76,97	153,94	230,91
B 2.2	operativ			
	a) einfache Fraktur	192,42	384,84	577,26
	b) schwierige Fraktur	384,82	769,64	1.154,46
	c) Versorgung im Sinne der Osteosynthese, Marknagelung, Verschraubung, Zuggurtung, Plattenosteosynthese			
	einfach	192,42	384,84	577,26
	schwierig	384,82	769,64	1.154,46
B 2.3	Entfernung des distalen Fragmentes beim Griffelbein	166,76	333,52	500,28
B 2.4	Implantat-Entfernung			
	einfach	51,31	102,62	153,93
	schwierig	128,27	256,54	384,81
B 2.5	Korrekturosteotomien an langen Röhrenknochen, je Seite			
	a) einfach	243,71	487,42	731,13
	schwierig	307,85	615,70	923,55
	b) Varisationsosteotomie, je Seite	288,61	577,22	865,83
	c) Dreifachbeckenosteotomie	481,03	962,06	1.443,09

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 2.5	d) Operation der Distractio cubiti, ohne Osteosynthese			
	da) ohne Ulnaosteotomie	128,27	256,54	384,81
	db) mit Ulnaosteotomie	192,42	384,84	577,26
B 3	Gelenkorthopädische Operation			
B 3.1	Arthroskopie			
	Hund	128,27	256,54	384,81
	Pferd	192,42	384,84	577,26
	sonstige	64,14	128,28	192,42
B 3.2	Arthrotomie	256,55	513,10	769,65
	a) ohne Plattenfixation	243,71	487,42	731,13
	Pferd	320,69	641,38	962,07
	b) mit Plattenfixation	352,76	705,52	1.058,28
B 3.3	Epiphyseolyse	192,42	384,84	577,26
B 3.4	Femurkopfresektion			
	Hund	160,34	320,68	481,02
	Katze	160,34	320,68	481,02
B 3.5	Fragmentextirpation bei Gleich- beinfrakturen incl. Arthrotomie	320,69	641,38	962,07
B 3.6	Luxation, Reposition			
	a) unblutig Z	32,07	64,14	96,21
	b) operativ	192,42	384,84	577,26
B 3.7	Meniskusoperation	224,47	448,94	673,41
B 3.8	Osteochondrosis dissecans	288,61	577,22	865,83
B 3.9	Isolierter Processus anconaeus			
	a) entfernen	224,47	448,94	673,41
	b) fixieren	256,55	513,10	769,65
B 3.10	Fragmentierter Processus coronoideus	243,71	487,42	731,13

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 3.11 Patellaluxation			
a) lateraler Zügel nach Flo	160,34	320,68	481,02
b) Vertiefung der Trochlearrinne	192,42	384,84	577,26
c) Versetzung der Crista tibiae	224,47	448,94	673,41
d) Kapselplastik plus b) plus c)	256,55	513,10	769,65
e) Patellaluxation: Pferd			
operativ	192,42	384,84	577,26
konservativ	32,07	64,14	96,21
B 3.12 Ruptur der kranialen, kaudalen oder beider Kreuzbänder			
a) ohne Meniskusresektion	288,61	577,22	865,83
b) mit Meniskusresektion	352,76	705,52	1.058,28
B 3.13 Ruptur der Seitenbänder	192,42	384,84	577,26
B 3.14 Spatoperation			
nach Wamberg	192,42	384,84	577,26
nach Peter Schmidt	192,42	384,84	577,26
B 3.15 Totalendoprothese	384,82	769,64	1.154,46
B 4 Huf- und Klauenorthopädie			
B 4.1 Hornsäulenoperation	96,20	192,40	288,60
B 4.2 Huforthopädie, Hufabszess u.ä.	48,10	96,20	144,30
B 4.3 Hufkrebs (Radikaloperation), je Huf	96,20	192,40	288,60
B 4.4 Klauenorthopädie, Sohlengeschwür u.ä.	32,07	64,14	96,21
B 4.5 Klauenkorrektur	16,03	32,06	48,09
B 4.6 Panaritiumoperation, Limax, je Fuß	32,07	64,14	96,21
B 4.7 Rehefuß (Operation), je Huf/Klaue	192,42	384,84	577,26
B 5 Sonstiges			
B 5.1 Kürzen der Krallen			
Hund, Katze, alle Extremitäten	6,41	12,82	19,23
Geflügel, Heimtiere	5,13	10,26	15,39

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
B 5.2	Lahmheitsuntersuchung			
	a) Hund	32,07	64,14	96,21
	b) Pferd Z	32,07	64,14	96,21
	c) Rind, Schwein, Katze	19,24	38,48	57,72
	d) Schaf, Ziege	12,84	25,68	38,52
B 5.3	Nervenschnitt, je Gliedmaße	192,42	384,84	577,26
B 5.4	Pectineusmyoektomie beiderseits	224,47	448,94	673,41
B 5.5	Ringentfernung bzw. Beringung bei Geflügel	5,13	10,26	15,39
B 5.6	Exstirpation eines Schleimbeutels	76,97	153,94	230,91
B 5.7	Sehnennaht			
	einfach Z	64,14	128,28	192,42
	schwierig Z	128,27	256,54	384,81
B 5.8	Sehnenspaltung (Splitting)	96,20	192,40	288,60
B 5.9	Sohlenballengeschwür, operativ, bei Geflügel	9,62	19,24	28,86
B 5.10	Spastische Parese, Kalb, Jungrind, Tenotomie, Neurektomie	57,72	115,44	173,16
B 5.11	Spongiosagewinnung	76,97	153,94	230,91
B 5.12	Spongiosatransplantation	32,07	64,14	96,21

4. Blut

BI 1	Aderlass Z	23,09	46,18	69,27
BI 2	Blut-chemische Untersuchung			
	photometrische Einzelparameter z. B. Hämoglobin, Blutzucker	5,77	11,54	17,31
	werden mehr als 3 Parameter untersucht, beträgt die Gebühr je Parameter	3,85	7,70	11,55
BI 3	Blutdruckmessung			
	unblutig Z	9,62	19,24	28,86
	operativ	32,07	64,14	96,21

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
BI 4	Blutgasanalyse			
	erste Messung	9,62	19,24	28,86
	jede weitere	6,41	12,82	19,23
BI 5	Blutprobenentnahme			
	a) Einzeltier			
	venös	6,41	12,82	19,23
	arteriell	9,62	19,24	28,86
	b) Reihenentnahme pro Tier:			
	Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Fische	3,85	7,70	11,55
	b) Rind Laufstall bzw. Ammenkuhhaltung	7,71	15,42	23,13
	Ferkel	3,85	7,70	11,55
	Geflügel	3,21	6,42	9,63
BI 6	Bluttransfusion einschließlich Gewinnung und Aufbewahrung	25,65	51,30	76,95
BI 7	Blutuntersuchung, Einzelparameter			
	a) Blutausstrich mit Färbung und Differenzierung	9,62	19,24	28,86
	b) Blutsenkungsreaktion	4,49	8,98	13,47
	c) Hämatokritwert	5,13	10,26	15,39
	d) Leukozytenzählung, Erythrozytenzählung, Thrombozytenzählung	4,49	8,98	13,47
	e) Blutungs- und/oder Gerinnungszeit	9,62	19,24	28,86
BI 8	Blutstatus komplett	16,03	32,06	48,09
BI 9	ELISA - Test (z. B. FIP, FIV, FELV, PABA)	19,24	38,48	57,72

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
BI 10 Serumschnellagglutination bei Geflügel (zuzüglich Blutentnahme und Antigen)			
1. Tier	5,01	10,02	15,03
2. bis 100. Tier, je Tier	0,96	1,92	2,88
jedes weitere Tier	0,58	1,16	1,74

5. Geschlechtsapparat, Milchdrüse

G 1

Andrologie

G 1.1

Andrologische Untersuchung

a) allein

aa) Pferd	38,48	76,96	115,44
ab) Rind	25,65	51,30	76,95
ac) Schwein	25,65	51,30	76,95
ad) Schaf, Ziege	25,65	51,30	76,95
ae) Hund, Kater	32,07	64,14	96,21
af) Heimtiere	12,84	25,68	38,52

b) einschließlich Spermaentnahme und -untersuchung

ba) Pferd	128,27	256,54	384,81
bb) Rind	76,97	153,94	230,91
bc) Schwein	76,97	153,94	230,91
bd) Schaf, Ziege	64,14	128,28	192,42
be) Hund, Kater Z	76,97	153,94	230,91
bf) Geflügel	32,07	64,14	96,21

G 1.2

Operation des Kryptorchismus

a) Hund

inguinal	96,20	192,40	288,60
abdominal	128,27	256,54	384,81

b) Kater

inguinal	32,07	64,14	96,21
abdominal	64,14	128,28	192,42

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 1.2	c) Pferd			
	inguinal	224,47	448,94	673,41
	abdominal	320,69	641,38	962,07
	d) Schwein	28,86	57,72	86,58
	e) Ferkel	19,24	38,48	57,72
G 1.3	Penisamputation			
	a) Pferd	256,55	513,10	769,65
	b) Kater	160,34	320,68	481,02
	c) Hund	192,42	384,84	577,26
G 1.4	Penisreposition Pferd			
		96,20	192,40	288,60
G 1.5	Phimoseoperation			
		64,14	128,28	192,42
G 1.6	Präputialbehandlung (Spülung)			
	a) Pferd, Rind, Schwein, Wildtiere, Zootiere	19,24	38,48	57,72
	b) sonstige	9,62	19,24	28,86
G 1.7	Prostata			
	a) Prostatektomie	288,61	577,22	865,83
	b) Marsupialisation	179,58	359,16	538,74
G 1.8	Rektale Untersuchung			
	a) Pferd	22,46	44,92	67,38
	b) sonstige	12,84	25,68	38,52
G 1.9	Samenstrangfistel (Operation)			
	a) Pferd	Z 160,34	320,68	481,02
	b) sonstige	Z 32,07	64,14	96,21
G 2	Gynäkologie			
G 2.1	Embryotransfer			
	a) Untersuchung des Spender- tieres und Erstellung eines Superovulationsplanes	19,24	38,48	57,72
	b) Auswahl und Synchronisation der Empfängertiere	19,24	38,48	57,72

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.1	c) Spülung des Spendertieres			
	normale Spülung	96,20	192,40	288,60
	Single Spülung	64,14	128,28	192,42
	d) Embryonensuche und -beurteilung			
	da) normal	96,20	192,40	288,60
	db) Single	76,97	153,94	230,91
	e) Embryonenübertragung (frisch), je Tier	64,14	128,28	192,42
	f) Tiefgefrieren von Embryonen			
	fa) multistep	64,14	128,28	192,42
	fb) one-step	96,20	192,40	288,60
jeder weitere	32,07	64,14	96,21	
g) Auftauen von Tiefgefrierembryonen und Übertragung				
multistep ein Embryo	96,20	192,40	288,60	
jeder weitere	51,31	102,62	153,93	
one-step ein Embryo	64,14	128,28	192,42	
jeder weitere	38,48	76,96	115,44	
h) Lagerung von Tiefgefrierem- bryonen (einschließlich Trans- port), pro Embryo, pro Monat, einschließlich einer Spülung ohne Mengenbegrenzung der Embryonen	3,21	6,42	9,63	
G 2.2	Episiotomie	32,07	64,14	96,21
G 2.3	Fetotomie			
	a) Totalfetotomie	Z 185,99	371,98	557,97
	b) Teilfetotomie	115,44	230,88	346,32
G 2.4	Geburtshilfe			
	a) Pferd			
	aa) einfach	96,20	192,40	288,60
	ab) schwierig	160,34	320,68	481,02

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G. 2.4	b) Rind			
	ba) einfach	51,31	102,62	153,93
	bb) schwierig Z	76,97	153,94	230,91
	c) Schwein			
	ca) einfach Z	32,07	64,14	96,21
	cb) schwierig Z	48,10	96,20	144,30
	d) Schaf, Ziege	38,48	76,96	115,44
	e) Hund, Katze Z	38,48	76,96	115,44
G. 2.5	Gynäkologische Untersuchung und Behandlung			
	a) gynäkologische Untersuchung allein			
	aa) Pferd			
	rektale Untersuchung	22,46	44,92	67,38
	vaginale Untersuchung	9,62	19,24	28,86
	Follikelkontrolle	12,84	25,68	38,52
	Follikelkontrolle mit Ultraschall	38,48	76,96	115,44
	Tupferprobe	12,84	25,68	38,52
	ab) Rind, Schwein			
	rektale Untersuchung	9,62	19,24	28,86
	vaginale Untersuchung	6,41	12,82	19,23
	Follikelkontrolle mit Ultraschall	38,48	76,96	115,44
	Tupferprobe	12,84	25,68	38,52
	ac) Schaf, Ziege	9,62	19,24	28,86
	ad) Hund, Katze	16,03	32,06	48,09
	ae) Heimtiere	9,62	19,24	28,86
	b) Uterusinstillation			
	Pferd	16,03	32,06	48,09
	Scheiden-/Uterusspülung	25,65	51,30	76,95
	Pferd	48,10	96,20	144,30

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.5	Schwein	32,07	64,14	96,21
	Vaginalabstrich, Zyklusbestimmung, einschließlich Färbung	22,46	44,92	67,38
G 2.6	Instrumentelle Samenübertragung bei Einzeltieren			
	Die Gebühren für die instrumentelle Samenübertragung sind Pauschalen für die Erstbesamung nicht genossenschaftlich oder in vergleichbarer Weise durch Verträge erfasster Tiere. Zusätzlich darf nur Wegegeld erhoben werden. Die Kosten für die Gestellung des Samens sind nicht eingeschlossen. Sind zwischen Besamungsorganisationen und tierärztlichen Organisationen Pauschalen für die instrumentelle Samen - übertragung vereinbart, so treten diese an die Stelle nachstehender Sätze.			
	a) Pferd	38,48	76,96	115,44
	b) Rind	25,65	51,30	76,95
	c) Schwein	25,65	51,30	76,95
	d) Schaf, Ziege	22,46	44,92	67,38
	e) Hund	38,48	76,96	115,44
	f) Geflügel, Kaninchen 1. bis 10. Tier je Tier	3,85	7,70	11,55
	jedes weitere Tier	1,28	2,56	3,84
	Zuschlag für die instrumentelle Samenübertragung in den Fällen der Buchstaben a bis d bei Nacht (zwischen 19.00 und 07.00 Uhr), während der Zeit des Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen sowie auf der Weide, je Tier	7,71	15,42	23,13
G 2.7	Nachgeburt ablösen			
	a) Rind			
	aa) total Z	32,07	64,14	96,21
	ab) versuchte Ablösung und Einführung von Medikamenten	22,46	44,92	67,38
	b) Pferd Z	48,10	96,20	144,30
G 2.8	Naht der weichen Geburtswege			
	Rind, Hund, Katze Z	32,07	64,14	96,21
	Pferd Z	32,07	64,14	96,21

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.9 Ovariohysterektomie			
a)			
aa) Hund	160,34	320,68	481,02
ab) Katze	76,97	153,94	230,91
ac) Geflügel	32,07	64,14	96,21
ad) Stute	448,95	897,90	1.346,85
vaginal	320,69	641,38	962,07
b) Perianalfistel	160,34	320,68	481,02
G 2.10 Rektale Untersuchung			
Pferd	22,46	44,92	67,38
Hund	9,62	19,24	28,86
sonstige	16,03	32,06	48,09
G 2.11 Scheidenplastik			
a) Pferd			
aa) nach Götze	256,55	513,10	769,65
ab) nach Caslick	160,34	320,68	481,02
b) sonstige	64,14	128,28	192,42
G 2.12 Scheidentumor entfernen			
einfach	51,31	102,62	153,93
schwierig mit Episiotomie	128,27	256,54	384,81
G 2.13 Scheidenvorfall			
Reposition und Verschluss	Z 38,48	76,96	115,44
G 2.14 Kaiserschnitt			
a) Pferd	384,82	769,64	1.154,46
b) Rind	153,93	307,86	461,79
c) Schwein	128,27	256,54	384,81
d) Schaf, Ziege	64,14	128,28	192,42
e) Hund	160,34	320,68	481,02

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.14	f) Katze	121,87	243,74	365,61
	g) Heimtiere	102,63	205,26	307,89
G 2.15	Torsio uteri ohne Geburtshilfe			
	a) einfach			
	Rind	38,48	76,96	115,44
	Pferd	64,14	128,28	192,42
	b) schwierig			
	Rind	76,97	153,94	230,91
	Pferd	Z 96,20	192,40	288,60
G 2.16	Trächtigkeitsuntersuchung			
	a) Pferd	22,46	44,92	67,38
	einschließlich Ultraschall	38,48	76,96	115,44
	b) Rind	9,62	19,24	28,86
	einschließlich Ultraschall	38,48	76,96	115,44
	ab dem 5. Tier, je Rind	25,65	51,30	76,95
	c) Schwein, einschließlich Ultraschall	7,71	15,42	23,13
	d) Hund, Katze	12,84	25,68	38,52
	einschließlich Ultraschall	38,48	76,96	115,44
	e) Heimtiere	9,62	19,24	28,86
	einschließlich Ultraschall	38,48	76,96	115,44
G 2.17	Tupferprobenentnahme			
	gynäkologisch	12,84	25,68	38,52
G 2.18	Uterusamputation			
		96,20	192,40	288,60
G 2.19	Uterusreposition			
	a) Pferd, einfach	160,34	320,68	481,02
	schwierig	352,76	705,52	1.058,28

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 2.19	b) Rind, Schwein, einfach	64,14	128,28	192,42
	schwierig	102,63	205,26	307,89
	c) Schaf, Ziege	32,07	64,14	96,21
G 2.20	Vaginalverschluss (operativ)	19,24	38,48	57,72
G 2.21	Vulvoplastik			
	Pferd			
	einfach	32,07	64,14	96,21
	schwierig	128,27	256,54	384,81
G 3	Milchdrüse			
G 3.1	Untersuchung des Euters	3,21	6,42	9,63
	Probenentnahme	1,28	2,56	3,84
	Schalm-Test	1,28	2,56	3,84
G 3.2	Entfernen eines Mammatumors			
	a) klein, gut abgesetzt	57,72	115,44	173,16
	b) 1-2 Mammakomplexe	96,20	192,40	288,60
	c) Entfernen einer Mammaleiste einschl. Lymphknoten	192,42	384,84	577,26
G 3.3	Zitzenoperationen			
	a) Zitzenoperation (Atresie, Striktur), je Zitze	9,62	19,24	28,86
	endoskopisch	83,38	166,76	250,14
	b) Milchfisteloperation, Rind	32,07	64,14	96,21
	c) Operation Afterzitze	22,46	44,92	67,38
	d) Zitzenamputation beim Rind	76,97	153,94	230,91
G 4	Geflügel, sonstiges			
G 4.1	Kloakenvorfall bei Geflügel			
	a) konservativ	6,41	12,82	19,23
	b) operativ	19,24	38,48	57,72

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
G 4.2	Legenot beseitigen			
	nicht operativ	6,41	12,82	19,23
	chirurgisch	57,72	115,44	173,16
G 5	Kastration und Sterilisation			
G 5.1	Pferd			
	a) Jährlingsfohlen	51,31	102,62	153,93
	b) Hengst, zweijährige und älter	64,14	128,28	192,42
	c) Stute	192,42	384,84	577,26
G 5.2	Rind			
	a) Bulle, blutig			
	aa) Einzeltier	22,46	44,92	67,38
	ab) jedes weitere Tier	16,03	32,06	48,09
	Teilresektion der Nebenhodenschwänze			
	aa) Einzeltier	19,24	38,48	57,72
	ab) jedes weitere Tier	9,62	19,24	28,86
	Anwendung der Burdizzo-Zange			
	aa) Einzeltier	12,84	25,68	38,52
	ab) jedes weitere Tier	6,41	12,82	19,23
	b) Kuh	70,55	141,10	211,65
G 5.3	Hund			
	a) männlich	51,31	102,62	153,93
	b) weiblich	160,34	320,68	481,02
G 5.4	Katze			
	a) männlich	19,24	38,48	57,72
	b) weiblich	57,72	115,44	173,16

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
G 5.5 Schwein			
a) Ferkel, männlich			
aa) Einzeltier	3,21	6,42	9,63
ab) jedes weitere Tier	1,92	3,84	5,76
b) Zwitter	16,03	32,06	48,09
c) Bruchferkel	9,62	19,24	28,86
d) Eber			
da) Jungeber	16,03	32,06	48,09
db) Zwitter	38,48	76,96	115,44
dc) Alteber	48,10	96,20	144,30
G 5.6 Schaf, Ziege			
a) blutig			
aa) Bock bis zu 2 Monaten	7,71	15,42	23,13
ab) Bock über 2 Monate	12,19	24,38	36,57
b) Anwendung der Burdizzo-Zange			
ba) Bock bis zu 2 Monaten	5,13	10,26	15,39
bb) Bock über 2 Monate	7,71	15,42	23,13
G 5.7 Kaninchen und Heimtiere			
männlich			
a) Einzeltier	19,24	38,48	57,72
b) jedes weitere Tier	12,84	25,68	38,52
weiblich	57,72	115,44	173,16

6. Haut

H 1 Abszessspaltung			
a) einfach	9,62	19,24	28,86
b) schwierig Z	19,24	38,48	57,72

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
H 2	Allergologischer Haut-Suchtest			
a) 1. bis 3. Probe	6,41	12,82	19,23	
b) jede weitere Probe	3,85	7,70	11,55	
H 3	Enthornung			
a) Kalb bis 6 Wochen	6,41	12,82	19,23	
b) älteres Tier	12,84	25,68	38,52	
H 4	Hautgeschabsei			
Entnahme	5,13	10,26	15,39	
Färbung und Beurteilung	11,54	23,08	34,62	
Hautbiopsieentnahme	22,46	44,92	67,38	
ab 3 Proben insgesamt	48,10	96,20	144,30	
H 5	Tumor (Operation)			
a) einfach				
aa) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	19,24	38,48	57,72	
ab) sonstige	57,72	115,44	173,16	
b) schwierig Z	115,44	230,88	346,32	
H 6	Wood'sche Lampe anwenden	7,71	15,42	23,13
H 7	Wunden			
a) Wundbehandlung	6,41	12,82	19,23	
b) Wundtoilette Z	12,84	25,68	38,52	
c) Wundnaht				
einfach Z	12,84	25,68	38,52	
schwierig Z	64,14	128,28	192,42	
d) Fisteloperation				
einfach Z	32,07	64,14	96,21	
schwierig Z	64,14	128,28	192,42	
e) Bauchwunden, perforierend				
Hund, Katze				
einfach	96,20	192,40	288,60	

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
H 7	schwierig	192,42	384,84	577,26
	Pferd	320,69	641,38	962,07
	f) Fäden ziehen, Klammern entfernen	5,13	10,26	15,39

7. Harnapparat

Ha 1	Eingehende Untersuchung einzelner Organe	9,62	19,24	28,86
Ha 2	Operation-Harnblasenvorfall	76,97	153,94	230,91
Ha 3	Harnröhrenfistel	115,44	230,88	346,32
Ha 4	Harnuntersuchung			
	a) Harnstatus (spezifisches Gewicht, Teststreifen, Eiweißprobe, Sedimentuntersuchung)	12,84	25,68	38,52
	b) bakterielle Anreicherung (Uricult)	6,41	12,82	19,23
	c) Teststreifen	3,21	6,42	9,63
Ha 5	Nephrektomie	224,47	448,94	673,41
Ha 6	Nephrotomie	224,47	448,94	673,41
Ha 7	Urachusoperation (Harnblase)	179,58	359,16	538,74
Ha 8	Uretereinpflanzung in Harnblase	243,71	487,42	731,13
Ha 9	Uringewinnung			
	a) Blasenkatheter			
	Rüde, Kater u. sonstige, männlich	11,54	23,08	34,62
	Hündin, Katze u. sonstige, weiblich	16,03	32,06	48,09
	Rind, Schwein, Pferd, männlich	19,24	38,48	57,72
	Pferd, weiblich	19,24	38,48	57,72
	Rind, weiblich	9,62	19,24	28,86
	Schwein, weiblich	11,54	23,08	34,62

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
Ha 9	b) Blasenpunktion	12,84	25,68	38,52
	c) Blase manuell entleeren	3,21	6,42	9,63
Ha 10	Zystotomie			
	Hund	179,58	359,16	538,74
	Katze	128,27	256,54	384,81
	Rind	179,58	359,16	538,74
	kleine Heimtiere	64,14	128,28	192,42
	Pferd	384,82	769,64	1.154,46

8. Herz, Kreislauf, Gefäße, Thorax

He 1	Eingehende Untersuchung einzelner Organe	9,62	19,24	28,86
He 2	a) Electrocardiogramm	38,48	76,96	115,44
	b) Electrocardiogramm, Pferd	96,20	192,40	288,60
	c) telemetrische Untersuchung	64,14	128,28	192,42
	d) telemetrische Untersuchung, Pferd	160,34	320,68	481,02
He 3	Elektroschocktherapie (Reanimation)	32,07	64,14	96,21
He 4	Operation am Herzen			
	a) Operation am Herzen, offen	481,03	962,06	1.443,09
	b) Operationen von Missbildungen am Herzen und an den großen Gefäßen	320,69	641,38	962,07
	c) Pericardiozentese	51,31	102,62	153,93
He 5	Operationen am Ösophagus			
	mit Thoraxöffnung	320,69	641,38	962,07
He 6	Portocavaler Shunt	Z 243,71	487,42	731,13

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
He 7	Traumatischer Pneumothorax			
	a) einfach, mit Heimlich-Ventildrainage	Z 115,44	230,88	346,32
	b) mit Eröffnung des Thorax	Z 320,69	641,38	962,07
He 8	Thorakozentese bzw. Thoraxdrainage	57,72	115,44	173,16
He 9	Zwerchfellhernie/Zwerchfellriss, Brusthöhle	256,55	513,10	769,65

9. Ohr, Luftsack

O 1	Untersuchung, eingehend	6,41	12,82	19,23
O 2	Amputation eines Ohres	32,07	64,14	96,21
O 3	Bullaosteotomie, einseitig	256,55	513,10	769,65
O 4	Luftsackspülung, je Luftsack	22,46	44,92	67,38
O 5	Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes bei Geflügel, je Luftsack	16,03	32,06	48,09
O 6	Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	9,62	19,24	28,86
O 7	Luftsackoperation Pferd	160,34	320,68	481,02
O 8	Othämatom			
	einfach	51,31	102,62	153,93
	schwierig	115,44	230,88	346,32
O 9	Otitisbehandlung			
	Erstbehandlung	9,62	19,24	28,86
	Weiterbehandlung	6,41	12,82	19,23
	Spülbehandlung	12,84	25,68	38,52
O 10	Otitisoperation, je Seite			
	a) nach Hinz/Zepp	121,87	243,74	365,61
	b) mit Ablatio des gesamten vertikalen Gehörganges	224,47	448,94	673,41
	c) mit Herausnahme des gesamten Gehörganges	256,55	513,10	769,65

10. Verdauungsapparat, Hernien, Bauchorgane, Schilddrüse

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1	Verdauungsapparat			
V 1.1	Magen-Darm			
V 1.1.1	Laparotomie, diagnostisch			
	a) Pferd	384,82	769,64	1.154,46
	b) Hund	76,97	153,94	230,91
	c) Katze	76,97	153,94	230,91
	d) Rind	76,97	153,94	230,91
	e) Kalb, Schaf, Ziege	51,31	102,62	153,93
	f) kleine Heimtiere	44,89	89,78	134,67
	g) Ziergeflügel	32,07	64,14	96,21
	● Caecum			
V 1.1.2	Caecumoperation beim Rind	160,34	320,68	481,02
V 1.1.3	Caecumresektion			
	Hund, Katze, Rind	224,47	448,94	673,41
	Pferd (auch Kolik)	641,36	1.282,72	1.924,08
	● Darm			
V 1.1.4	Darmeinlauf, Koprostase behandeln Z	16,03	32,06	48,09
V 1.1.5	Darmresektion			
	Hund, Katze, Rind	224,47	448,94	673,41
	Pferd (auch Kolik)	641,36	1.282,72	1.924,08
V 1.1.6	Enterotomie			
	Hund	179,58	359,16	538,74
	Katze	128,27	256,54	384,81
	Rind	179,58	359,16	538,74
	kleine Heimtiere	89,79	179,58	269,37
	Pferd	384,82	769,64	1.154,46

	1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.1.7 Kotproben, entnehmen			
a) Pferd, Einzeltier	9,62	19,24	28,86
jedes weitere Tier	5,77	11,54	17,31
b) Rind, Einzeltier	6,41	12,82	19,23
jedes weitere Tier	3,21	6,42	9,63
c) Schwein, Schaf, Ziege, Einzeltier	5,13	10,26	15,39
jedes weitere Tier	1,92	3,84	5,76
d) Geflügel			
1. Tier	3,85	7,70	11,55
2. bis 15. Tier, je Tier	0,96	1,92	2,88
jedes weitere Tier	0,58	1,16	1,74
V 1.1.8 Kotuntersuchung, parasitologisch			
einfacher Ausstrich, incl. Beurteilung	6,41	12,82	19,23
Beurteilung nach Anreicherung, z. B. Flotationsverfahren	10,90	21,80	32,70
● Rektum			
V 1.1.9 Analbeutelbehandlung			
a) manuelle Entleerung	6,41	12,82	19,23
b) Spülung	12,84	25,68	38,52
V 1.1.10 Analbeutelexstirpation			
einseitig	115,44	230,88	346,32
beidseitig	192,42	384,84	577,26
V 1.1.11 Rektalschleimhautresektion	160,34	320,68	481,02
V 1.1.12 Rektumdivertikel	179,58	359,16	538,74
V 1.1.13 Rektumprolaps, einfach	76,97	153,94	230,91
Schwein	19,24	38,48	57,72
● Magen			
V 1.1.14 Gastrotomie beim Rind	179,58	359,16	538,74

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.1.15 Magenresektion				
	Hund, Katze, Rind	224,47	448,94	673,41
	Pferd (auch Kolik-Operationen)	641,36	1.282,72	1.924,08
	● Labmagen			
V 1.1.16 Labmagenreposition, Wälzen ohne transkutane Fixation		51,31	102,62	153,93
	mit transkutaner Fixation	76,97	153,94	230,91
V 1.1.17 Labmagenoperation beim Rind		141,10	282,20	423,30
	● Pansen			
V 1.1.18 Pansen				
	Saftentnahme	19,24	38,48	57,72
	Saftübertragung	44,89	89,78	134,67
	Spülung	17,32	34,64	51,96
	Fistel	25,65	51,30	76,95
	Saftuntersuchung	10,26	20,52	30,78
	● Torsio			
V 1.1.19 Torsionsoperation				
	a) Pferd	448,95	897,90	1.346,85
	b) Rind	153,93	307,86	461,79
	c) Hund			
	Darm	179,58	359,16	538,74
	Magen	320,69	641,38	962,07
V 1.1.20 Trokarieren				
	a) Pferd	32,07	64,14	96,21
	b) sonstige Tiere	19,24	38,48	57,72
V 1.2 Ösophagus				
V 1.2.1 Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus (konservativ)				
	a) Pferd Z	141,10	282,20	423,30
	b) Rind Z	51,31	102,62	153,93

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.2.1	c) Kalb, Schaf, Ziege, Schwein	Z 25,65	51,30	76,95
	d) Hund, Katze			
	orale Extraktion	Z 48,10	96,20	144,30
	e) Wildtiere, Zootiere	128,27	256,54	384,81
	f) Ziergeflügel, kleine Heimtiere	12,84	25,68	38,52
V 1.2.2	Nasenschlundsonde, Schlundrohr, -sonde anwenden			
	a) Pferd	25,65	51,30	76,95
	b) Rind	16,03	32,06	48,09
	c) Kalb, Ferkel, Schaf, Ziege	9,62	19,24	28,86
	d) Ziergeflügel	3,21	6,42	9,63
	e) sonstige	12,84	25,68	38,52
V 1.2.3	Operationen am Ösophagus			
	ohne Thoraxöffnung (Fremdkörper, Resektion, Dilatation, Divertikel)	192,42	384,84	577,26
V 1.3	Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel			
	● Zähne			
V 1.3.1	Zahnersatz			
	einfach	134,68	269,36	404,04
	mehrere, je Pfeilerzahn	109,03	218,06	327,09
V 1.3.2	Extraktion			
	a) einfach			
	aa) Pferd	22,46	44,92	67,38
	ab) Rind	12,84	25,68	38,52
	ac) sonstige	6,41	12,82	19,23
	b) schwierig			
	ba) Pferd	Z 160,34	320,68	481,02
	bb) sonstige	Z 25,65	51,30	76,95

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.2	c) Reihenextraktion mehrerer gelockerter Zähne (auch Milchgebiss)	32,07	64,14	96,21
V 1.3.3	Füllung			
	a) einfach	38,48	76,96	115,44
	b) schwierig Z	64,14	128,28	192,42
V 1.3.4	Zahnkorrektur			
	a) Nagetiere			
	einfach	6,41	12,82	19,23
	schwierig	16,03	32,06	48,09
	Extraktion fehlgestellter Incisivi	19,24	38,48	57,72
	Okklusionskorrektur Backenbereich	41,69	83,38	125,07
	b) Zähne raspeln, Pferd Z	19,24	38,48	57,72
V 1.3.5	Schienung eines luxierten Zahnes	57,72	115,44	173,16
V 1.3.6	Freilegen eines retinierten Zahnes	32,07	64,14	96,21
V 1.3.7	Überkronung			
	einfach	96,20	192,40	288,60
	schwierig	160,34	320,68	481,02
V 1.3.8	Wurzelbehandlung			
	einfach	19,24	38,48	57,72
	schwierig – einwurzeliger Zahn	57,72	115,44	173,16
	– mehrwurzeliger Zahn	76,97	153,94	230,91
V 1.3.9	Wurzelresektion			
	einwurzeliger Zahn	96,20	192,40	288,60
	mehrwurzeliger Zahn	102,63	205,26	307,89
V 1.3.10	Zahnsteinentfernung/-prophylaxe			
	a) manuell	12,84	25,68	38,52

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.10	b) Ultraschall			
	einfach	22,46	44,92	67,38
	schwierig Z	44,89	89,78	134,67
	c) Ultraschall mit Scaling, Fluoridierung und Nachpolieren	76,97	153,94	230,91
	● Mund- und Rachenhöhle			
V 1.3.11	Entfernen von Epuliden			
	einfach	51,31	102,62	153,93
	schwierig Z	96,20	192,40	288,60
V 1.3.12	Gaumensegel kürzen	115,44	230,88	346,32
V 1.3.13	Gingivektomie (Parodontose)			
	einfach	51,31	102,62	153,93
	schwierig	89,79	179,58	269,37
V. 1.3.14	Gingivaplastik	32,07	64,14	96,21
	Kieferorthopädie, Stellungsanomalie und Korrekturen			
V 1.3.15	Befunderhebung	32,07	64,14	96,21
V 1.3.16	Korrekturen			
	Einschleiftherapie	38,48	76,96	115,44
	Einsatz einer Dehnplatte	141,10	282,20	423,30
	Abdrucknahme			
	einfach	16,03	32,06	48,09
	schwierig	22,46	44,92	67,38
V 1.3.17	Frakturversorgung			
	a) einfach (Maulschlinge)	38,48	76,96	115,44
	b) Draht-/Kunststoffschiene	109,03	218,06	327,09
	c) intermaxilläre Fixation	141,10	282,20	423,30
	d) Knochendrahtcerclage	169,96	339,92	509,88
	e) perkutane Osteosynthese	185,99	371,98	557,97
	f) Plattenosteosynthese	224,47	448,94	673,41

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 1.3.18	Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	51,31	102,62	153,93
V 1.3.19	Kieferresektion			
	einfach	102,63	205,26	307,89
	schwierig	160,34	320,68	481,02
V 1.3.20	Mandibulektomie	160,34	320,68	481,02
V 1.3.21	Maxillektomie	160,34	320,68	481,02
V 1.3.22	Kondylektomie	160,34	320,68	481,02
V 1.3.23	Lippenfaltenkorrektur, je Seite	76,97	153,94	230,91
V 1.3.24	Ranulaoperation			
	einfach	115,44	230,88	346,32
	schwierig	Z 192,42	384,84	577,26
V 1.3.25	Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation			
	a) traumatisch	Z 64,14	128,28	192,42
	b) angeboren	Z 128,27	256,54	384,81
V 1.3.26	Tonsillektomie	115,44	230,88	346,32
V 1.3.27	Tumor-Operation			
	einfach (Kauter)	Z 38,48	76,96	115,44
	schwierig	Z 115,44	230,88	346,32
V 1.3.28	Zahnfisteloperation (oronasale Fistel)	Z 115,44	230,88	346,32
	● Schnabel			
V 1.3.29	Kürzen des Schnabels	5,13	10,26	15,39
V 2	Hernien			
V 2.1	Inguinalhernie			
	a) Pferd	192,42	384,84	577,26
	b) Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	115,44	230,88	346,32
	c) Ferkel	19,24	38,48	57,72

		1-fach €	2-fach €	3-fach €
V 2.2	Perinealhernie			
	einseitig	224,47	448,94	673,41
	beidseitig	320,69	641,38	962,07
V 2.3	Umbilikalhernie			
	a) Pferd, Rind	96,20	192,40	288,60
	b) Schwein	19,24	38,48	57,72
	c) Kalb	48,10	96,20	144,30
	d) Hund	64,14	128,28	192,42
	e) Katze, Welpen	32,07	64,14	96,21
V 2.4	Zwerchfellhernie (außer Pferd)			
	Zwerchfellhernie, Pferd	230,90	461,80	692,70
		448,95	897,90	1.346,85
V 3	Bauchorgane			
V 3.1	Gallenblasenoperation			
		224,47	448,94	673,41
V 3.2	Leberlappenresektion			
		211,66	423,32	634,98
V 3.3	Milzexstirpation			
		192,42	384,84	577,26
V 3.4	Partielle Pankreasresektion			
		224,47	448,94	673,41
V 4	Schilddrüse			
V 4.1	Strumaoperation			
		192,42	384,84	577,26

11. ZNS, Wirbelsäule, Nervensystem, Anästhesie, Narkose

Z 1	ZNS				
Z 1.1	Elektroenzephalogramm	Z	96,20	192,40	288,60
Z 2	Wirbelsäule				
Z 2.1	Diskopathie-Operation				
	a) Fenestration Hals		256,55	513,10	769,65
	b) Fenestration übrige WS		288,61	577,22	865,83
	c) ventrale Spondylektomie		384,82	769,64	1.154,46
	d) Hemilaminektomie/ Laminektomie (einschließlich Cauda equina)		384,82	769,64	1.154,46

	1-fach €	2-fach €	3-fach €	
Z 2.2	Wirbelfrakturen			
	einfach	256,55	513,10	769,65
	schwierig	320,69	641,38	962,07
Z 3	Nervensystem			
Z 3.1	Klinische neurologische Untersuchung			
		16,03	32,06	48,09
	Nachuntersuchung	9,62	19,24	28,86
Z 3.2	Elektrodiagnostik (Neurologie)			
	Elektromyographie und Nervenleitungs-geschwindigkeit	44,89	89,78	134,67
	Repetitive Nervenstimulation, komplett	115,44	230,88	346,32
	Brainstem auditory evoked potentials (BAEP), Einzeltier	76,97	153,94	230,91
	jedes weitere Tier	Z 51,31	102,62	153,93
Z 4	Anästhesie, Narkose			
Z 4.1	Anästhesie			
	a) Lokalanästhesie	7,71	15,42	23,13
	b) Leitungsanästhesie	9,62	19,24	28,86
	c) epidurale oder intraartikuläre Anästhesie			
	ca) Pferd, Hund, Katze, Wildtiere, Zootiere	19,24	38,48	57,72
	cb) Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Heimtiere	9,62	19,24	28,86
	d) Heilanästhesie			
	Neuraltherapie, systemisch, intravenös	16,03	32,06	48,09
	Neuraltherapie, lokal (Gelosen, Narben)	16,03	32,06	48,09
	Neuraltherapie, segmental	25,65	51,30	76,95

		1-fach €	2-fach €	3-fach €	
Z 4.2	Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose				
	Pferd	Z	64,14	128,28	192,42
	Kleintiere	Z	38,48	76,96	115,44
	Geflügel, kleine Heimtiere	Z	12,84	25,68	38,52
	künstliche Beatmung				
	a) per Hand mittels AMBU-Beutel o.ä.		25,65	51,30	76,95
	b) maschinelle Beatmung		44,89	89,78	134,67
	Pferd	Z	96,20	192,40	288,60
Z 4.3	Injektionsnarkose				
	a) Pferd, Wildtiere, Zootiere		38,48	76,96	115,44
	b) Rind, Schwein		19,24	38,48	57,72
	c) Schaf, Ziege		12,84	25,68	38,52
	d) Ferkel, Läufer		6,41	12,82	19,23
	e) Hund, Katze		19,24	38,48	57,72
	f) Geflügel, kleine Heimtiere		6,41	12,82	19,23
	mittels Gewehr, zusätzlich		38,48	76,96	115,44
	mittels Blasrohr, zusätzlich		19,24	38,48	57,72
Z 4.4	Monitor-Überwachung von Narkosen oder von Vitalfunktionen	Z	38,48	76,96	115,44

GOT, Fallbeispiele

Die Beispiele wurden uns freundlicherweise von der Bundestierärztekammer zur Verfügung gestellt. Zu regulären Sprechzeiten ist als Berechnungsbeispiel der 2-fache Satz angegeben mit Ausnahme bei den Grundleistungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren. Zu Nachtzeiten und im Wochenendnotdienst ist der 2-fache Mindestsatz eingetragen.

Die angeführten Beispielrechnungen dienen lediglich zur Verdeutlichung des Abrechnungsprinzips. Hiermit soll und kann keineswegs eine fachliche Aussage gemacht werden, ob die so berechneten Leistungen auch fachgerecht und in der Anzahl erforderlich sind. Die Entwicklung der Veterinärmedizin ist sehr dynamisch und auch die Anforderungen der Rechtsprechung an die Tierärzte sind in der Vergangenheit ständig gestiegen, so dass der „erforderliche“ (das ist nicht das Gleiche wie der „übliche“) Aufwand ständig zunimmt, um auf dem „anerkannten Stand der Wissenschaft und Praxis“ zu sein, und auch den rechtlichen Anforderungen zu genügen. Dieser gesteigerte Aufwand spiegelt sich dann auch in der Abrechnung wieder.



Pferd

Lahmheitsuntersuchung bei einem Pferd, das nicht landwirtschaftlich genutzt wird

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	38,48
Teil B, Besondere Leistungen		
B 5.2	Lahmheitsuntersuchung	Z 64,14
B 4.2	Hufabszess eröffnen	96,20
510 b	Hufverband anlegen	15,42
602 a	Impfung (Tetanus)	8,98
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 3,50 EUR)	28,00
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		

**Lungenuntersuchung bei einem Pferd,
das nicht landwirtschaftlich genutzt wird**

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	38,48
Teil B, Besondere Leistungen		
A 1	Lungenuntersuchung, Pferd	19,24
504 b	Sedation	15,42
402 b	Tracheo-/ Bronchoskopie	192,40
§ 7	Probenentnahme analog G 3.1	2,56
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	19,24
305 b	Zytologie mit Anwendung einfacher Färbeverfahren	15,42
302	alternativ: Bearbeitung von Proben zum Versand	12,82
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 3,50 EUR)	28,00
§ 1	Barauslagen	
	Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer	

**Kolik – im Notdienst bei einem Pferd,
das nicht landwirtschaftlich genutzt wird**

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	Mind. 2-facher Gebührensatz €
§ 3 a	Notdienstgebühr	50,00
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	38,48
Teil B, Besondere Leistungen		
G 1.8 a	Rektale Untersuchung, Pferd	44,92
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	12,82
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	10,26
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Leukozytenzählung	8,98
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	14,08
504 b	Intravenöse Injektion	15,42
V 1.2.2.a	Nasenschlundsonde anwenden, Pferd	51,30
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel (Öl, Salz, Injektionsmittel)	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Kanülen, Desinfektionsmaterial, Labormaterial)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 3,50 EUR)	28,00
	Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer	

Gynäkologische Untersuchung bei einem Pferd, das nicht landwirtschaftlich genutzt wird

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen		
20 a	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Pferd	38,48
Teil B, Besondere Leistungen		
G 2.5	Gynäkologische Untersuchung, Pferd	
aa.)	rektale Untersuchung	44,92
	alternativ: Follikelkontrolle mit Ultraschall	74,96
	vaginale Untersuchung	19,24
	Tupferprobe	25,68
303	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	19,24
302	fakultativ: Bearbeiten von Proben zum Versand	12,82
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Spritzen, Handschuhe, Verpackung)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 8 Doppelkilometer zu je 3,50 EUR)	28,00
§ 1	Barauslagen	
	Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer	



Rind

Fieberhafte Euterentzündung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
Teil A, Grundleistungen mit einfachem Gebührensatz		
20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	12,84
Teil B, Besondere Leistungen		
G 3.1	Untersuchung des Euters	6,42
	Probenentnahme	2,56
304	Einfache Untersuchung der Milch	12,82
303 b	Bakteriologische Untersuchung mit Resistenzbestimmung	19,24
504 b	Intravenöse Injektion	15,42
501	Eingeben von Medikamenten in das Euter	5,16
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Labormaterial, Spritzen, Kanülen)	
§ 9	Wegegeld (z. B. 2 Doppelkilometer, Mindestgebühr)	13,00
	Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer	

Hypokalzämische Gebärparesse im Notdienst

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
§ 3 a	Notdienstgebühr	50,00
Teil A, Grundleistungen		
20 b	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Rind	25,68
Teil B, Besondere Leistungen		
He 1	Eingehende Untersuchung Herz	19,24
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	12,82
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	12,82
§ 7	Auswertung von Fremdlaborleistungen analog Nr. 10	14,08
504 g	Infusion	Z 25,68
504 ab)	Injektion	7,70
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld (z. B. 2 Doppelkilometer, Mindestgebühr)	13,00
§ 1	Barauslagen (z. B. Laborkosten, Porto)	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		

Bestandsbetreuung

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
Teil B, Besondere Leistungen		
705	Bestandsbesuch, Untersuchungen und Behandlungen im Rahmen einer Vereinbarung zur ITB mit dem Tierhalter (4 x 15 Minuten)	178,64
705	Beratung im Rahmen der ITB, 1 x 15 Minuten	44,66
G 2.16 b	Trächtigkeitsuntersuchung außerhalb der Vereinbarung, 3 Tiere	57,72
705	Auswertung von Daten, 2 x 15 Minuten	89,32
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien	
§ 9	Wegegeld (z. B. 10 Doppelkilometer)	35,00
§ 1	Barauslagen netto ohne Umsatzsteuer	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		



Schwein

Akuter Durchfall Im Schweinebestand

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
----------------	--------------------------	-------------------------------

Teil A, Grundleistungen mit einfachem Gebührensatz

20 cb	Allgemeine Untersuchung mit Beratung Mastschwein bei 3 Tieren	28,86
-------	---	-------

Teil B, Besondere Leistungen

V 1.1.7c	Entnahme von Kotproben bei 3 Tieren	17,94
703	Bestandsbetreuung, Fütterungsberatung (2 x 15 Minuten)	89,32
302	Bearbeitung von Proben zum Versand	12,82
§ 7	Auswertung von Fremdlaborleistungen analog Nr. 10	14,08
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelte für Verbrauchsmaterial (z. B. Tupfer, Labormaterial)	
§ 9	Wegegeld bei Tag (z. B. 20 Doppelkilometer)	70,00
§ 1	Barauslagen (Laborkosten, Porto)	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		

Bestandsbetreuung Sauenbestand mit Ferkelaufzucht

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
----------------	--------------------------	-------------------------------

Teil B, Besondere Leistungen

701	Bestandsuntersuchung und Beratung (6 x 15 Minuten)	267,96
Bl 5 b	Blutprobenentnahme, Reihenenentnahme pro Tier Schwein, 15 Tiere	115,50
V 1.1.7c	Entnahme von Kotproben bei 15 Tieren	64,02
302	2 x Bearbeitung von Proben zum Versand	25,64
705	Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung: Datenerfassung und Auswertung lt. Vereinbarung (2 x 15 Minuten)	89,32
705	Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung: Übermittlung von Antibiotika-Verbrauchsdaten Mastschweine > 30 kg in eine Datenbank nach Zeitaufwand lt. Vereinbarung (1 x 15 Minuten)	44,66
§ 7	Auswertung von Fremdlaborleistungen analog Nr. 10	14,08
§§ 1 und 8	Entgelte für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelte für Verbrauchsmaterial (z. B. Tupfer, Labormaterial, Spritzen, Kanülen)	
§ 9	Wegegeld bei Tag (z. B. 20 Doppelkilometer)	70,00
§ 1	Barauslagen (Laborkosten, Porto)	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		



Hund

Blutiger Durchfall, Verdacht auf Rattengiftintoxikation – Hund mit Notdienstgebühr

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	Mind. 2-facher Gebührensatz €
§ 3 a	Notdienstgebühr	50,00
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	26,94
He 1	Eingehende Untersuchung Herz	19,24
§ 7	Eingehende Untersuchung Abdomen analog A1	19,24
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 30,78
504 g	Infusion	Z 25,68
Bl 5 a	Blutprobenentnahme venös	12,82
Bl 7 c	Blutuntersuchung, Hämatokrit	10,26
Bl 7 d	Blutuntersuchung, Erythrozytenzählung	8,98
§ 7	Auswertung der Befunde analog Nr. 10	14,08
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Braunüle, Verweilkanüle, Labormaterial, Verband für Verweilkanüle, ggf. Barauslagen netto ohne Umsatzsteuer)	
	Nettosumme 1 zuzgl. Umsatzsteuer	
§ 1	Entgelt für abgegebenes Futtermittel	
	Nettosumme 2 zuzgl. reduzierte Umsatzsteuer	
	Endsumme	

Zahnsteinentfernung und Extraktion – Hund

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	26,94
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	19,24
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 30,78
Z 4.3 e	Injektionsnarkose, Hund	38,48
V 1.3.10 c	Ultraschall mit Scaling, Fluorierung und Nachpolieren	153,94
V 1.3.2 bb	Extraktion P4, schwierig, Hund	Z 51,30
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Maske, Fluorgel, Polierpaste, Spritzen etc.)	
	Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer	



Hündin

Pyometraoperation bei einer Hündin

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
20 f	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Hund	26,94
He 1	Eingehende Untersuchung Kreislauf	19,24
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	38,48
Z 4.2	Alternativ: Inhalations-/Intubationsnarkose	Z 76,96
Z 4.4	Monitor-Überwachung	Z 76,96
G 2.9 aa	Ovariohysterektomie	320,68
504 ba	Venenkatheter einlegen	Z 30,78
504 aa	Injektion i. m.	11,54
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Abdecktücher, Nahtmaterial, Tupfer, Venenkatheter)	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		



Katze

Kastration einer Katze

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
20 g	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Katze	17,96
Z 4.3 e	Injektionsnarkose	38,48
G 5.4 b	Kastration Katze weiblich	115,44
504 aa	Injektion s. c. je	11,54
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Abdecktücher, Nahtmaterial, Tupfer, Venenkatheter)	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		



Kaninchen

Zahnwurzelabszess, Zahnschmerzen entfernen, Kaninchen

GOT-Positionen	Tierärztliche Leistungen	2-facher Gebührensatz €
20 I	Allgemeine Untersuchung mit Beratung, Heimtier	19,24
Z 4.3 f	Injektionsnarkose, Heimtier	12,82
Z 4.4	Monitorüberwachung der Vitalfunktionen	Z 76,96
V 1.3.4	Okklusionskorrektur Backenbereich	83,38
H 1 a	Abszess spalten, einfach	19,24
H 7 b	Wundspülung, Curettage	Z 25,68
501	Eingabe von Medikamenten	5,16
504 ab	Injektion	7,70
§§ 1 und 8	Entgelt für angewandte und abgegebene Arzneimittel	
§ 1	Entgelt für Verbrauchsmaterialien (z. B. Handschuhe, Abdecktücher, Nahtmaterial, Tupfer, Venenkatheter)	
Zwischensumme zzgl. Umsatzsteuer		

OSPHOS[®]

Ein Schritt nach vorn bei der Behandlung des Hufrollen-Syndroms

Intramuskuläre Injektion

für einfache
Anwendung

Gebrauchsfertige Lösung

für zeitsparende
Behandlung

Besserung des klinischen Bildes

bis zu 6 Monate
nach der Behandlung

Erklärvideos zum Hufrollen-Syndrom



Osphos[®] 51 mg/ml, Injektionslösung für Pferde, Clodronsäure. Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile: 1 ml Injektionslösung enthält: Wirkstoff(e): Clodronsäure 51 mg (entsprechend 74,98 mg Dinatriumclodronat-Tetrahydrat). Klare, farblose Injektionslösung. **Anwendungsgebiet(e):** Zur Linderung der klinischen Symptome der Vorderbeinlahmheit in Zusammenhang mit knochenabbauenden Prozessen im distalen Sesambein (Strahlbein) bei ausgewachsenen Pferden. **Gegenanzeigen:** Nicht intravenös anwenden. Nicht anwenden bei Pferden unter 4 Jahren, da keine Daten zur Anwendung bei Tieren im Wachstum vorliegen. Nicht anwenden bei Pferden mit eingeschränkter Nierenfunktion. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In einer klinischen Feldstudie führte die Anwendung von 1,19 mg/kg Clodronsäure bei 142 Pferden zu folgenden Nebenwirkungen: Schreckhaftigkeit, Maullecken, Gähnen und Koliken traten häufig auf. Gelegentlich kam es zu ruckartigen Kopfbewegungen, einer vorübergehenden Schwellung und/oder Schmerzen an der Injektionsstelle. Scharren, Nesselausschlag und Juckreiz. Seit der Erteilung der Zulassung wurden selten – und insbesondere bei Tieren, die gleichzeitig mit NSAIDs behandelt wurden – Episoden einer Niereninsuffizienz gemeldet. In solchen Fällen ist eine angemessene Infusionstherapie einzuleiten und die Nierenfunktionsparameter sind zu überwachen. Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert: Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen); häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen im Verlauf einer Behandlung); gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren); selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren); sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte). **Wartzeit:** Essbare Gewebe: 0 Tage. Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. **Verschreibungspflichtig, Zulassungsinhaber:** Dechra Limited, Sneydill Industrial Estate, Kelghley Road, BD23 2RW SKIPTON, North Yorkshire, VEREINIGTES KÖNIGREICH. **Mitvertreiber:** Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstr 6–8, D-88326 Aulendorf

Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH
88323 Aulendorf • www.dechra.de


Dechra
Veterinary Products

REVOZYN[®] RTU 400 mg/ml

READY TO PERFORM

Penethamathydroiodid Injektionssuspension für Rinder

- gebrauchsfertig - schnell, platzsparend
- konzentriert - kleines Volumen
- flexibel: 10 bis 15 mg/kg - ökonomisch nach Gewicht
- 28 Tage anbruchstabil - leicht dokumentierbar



Revozyn RTU 400 mg/ml Injektionssuspension für Rinder. Penethamathydroiodid. 1 ml Suspension enthält: **Wirkstoff und sonstige Bestandteile:** Penethamathydroiodid 400 mg. Sonstige Bestandteile: Ethyloleat, Lecithin. Weiße bis gelblich-weiße, ölige Suspension. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von klinischen und subklinischen Mastitiden bei laktierenden Kühen, die durch Penicillin-empfindliche Staphylokokken und Streptokokken ausgelöst werden. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht intravenös injizieren. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungssymptome variieren zwischen leichten Hautreaktionen wie Urtikaria und Dermatitis bis zu schwerwiegenden Reaktionen wie anaphylaktischem Schock (sehr selten, weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren), wobei ein tödlicher Ausgang sehr selten ist. Außerdem kann eine Sensibilisierung gegenüber Penicillinen auftreten. **Besondere Warnhinweise:** Penicilline und Cephalosporine können gelegentlich schwere allergische Reaktionen hervorrufen. **Warnhinweise** - siehe Packungsbeilage. **Wartezeiten:** Milch: 4 Tage. Essbare Gewebe: 10 Tage. **Verschreibungspflichtig.** **Zulassungsinhaber:** Eurovet Animal Health B.V., Handelsweg 25, NL-5531 AE Bladel, Niederlande. **Mitvertrieb:** Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstraße 6-8, 88326 Aulendorf.

Stichwortverzeichnis

zum Gebührenteil

	Ziffer	Seite
Abrasio corneae	Au 2.7	30
Abszessspaltung	H 1	46
Abszess-Punktion	303	21
Aderlass	Bl 1	35
Akupressur, Triggerpunktdiagnostik manuell	506	24
Akupunktur	506	24
Akupunktur, Laser	405	22
Allergietest	H 2	47
Allergologischer Haut-Suchtest	H 2	47
Allgemeine Untersuchung	20	16
Amputation	B 1	31
Amputation des Uterus	G 2.18	43
Amputation eines Ohres	O 2	50
Analbeutelbehandlung	V 1.1.9	52
Analbeutelexstirpation	V 1.1.10	52
Anamneseerhebung	11	15
Anästhesie, Narkose	Z 4	59
Andrologie	G 1	37
Anwesenheit bei Veranstaltungen	40	18
Arthroskopie	B 3.1	33
Arthrotomie	B 3.2	33
Arzneimittel-Eingabe	501	23
Arzneimittel-Implantation	503	23
Arzneimittel-Inj., -Inst., -Inf.	504	23
Atmungsapparat	A 1	28
Auftrag zur Herstellung eines Fütterungs- AM	107	19
Augenoperation	Au 2	29
Augenuntersuchungen, Behandlungen	Au 1	29
Auswertung von Fremdbefunden	s. Beratung	15
bakterielle Anreicherung, Harn	Ha 4	47
Bakteriologie, mikroskopisch	305	21
Bakteriologische Untersuchung	303	21
Bandscheibenoperation	Z 2.1	58
Bauchorgane	V 3	58
Bauchwunden, perforierend	H 7	47
Bearbeitung von Proben zum Versand	302	21
Beatmung	Z 4.2	59
Befunderhebung, Kieferorthopädie	V 1.3.15	56
Beinamputation	B 1	31
Beratung	10	15
Beratung zur Fütterung im Bestand	703	27
Beringung bei Geflügel	B 5.5	35
Bescheinigung erstellen	102	19

	Ziffer	Seite
Bestandsbetreuung, Tierheim	705	27
Bestandsuntersuchung	31/701	17/27
Bewegungsapparat	B 1	31
Bindehautlappenplastik	Au 2.16	30
Biopsie	203	20
Blase entleeren	Ha 9	49
Blasenkatheter legen	Ha 9	48
Blasenpunktion	Ha 9	49
Blinddarmoperation beim Rind	V 1.1.2	51
Blinddarmresektion	V 1.1.3	51
Blutausstrich	BI 7	36
Blut-Chemische Untersuchung	BI 2	35
Blutdruckmessung	BI 3	35
Blutgasanalyse	BI 4	36
Blutprobenentnahme	BI 5	36
Blutsenkungsreaktion	BI 7	36
Blutstatus komplett	BI 8	36
Bluttransfusion	BI 6	36
Blutungszeit	BI 7	36
Blutuntersuchung	BI 7	36
Brainstem auditory evoked potentials (BAEP)	Z 3.2	59
Bronchoskopie	402	21
Brucellinproben	201	19
Bruchbehandlung (Fraktur)	B 2	32
Bruch, Leisten-	V 2.1	57
Bruch, Nabel-	V 2.3	58
Bulbusentfernung	Au 2.1	29
Bulbusreposition	Au 2.3	29
Bullaosteotomie	O 3	50
Caecum-Operation beim Rind	V 1.1.2	51
Caecumresektion	V 1.1.3	51
Cheiloplastik	V 1.3.23	57
Chemische Untersuchung, Blut	BI 2	35
Corneanaht	Au 2.8	30
Corneasequester, Keratektomie	Au 2.6	30
Cyclocryobehandlung	Au 2.5	30
Cystenpunktion	203	19
Dakryozystographie	410	22
Darmeinlauf	V 1.1.4	51
Darmresektion	V 1.1.5	51
Diagnostische Laparotomie	V 1.1.1	51
Diskopathie-Operation	Z 2.1	58
Distichiasis-Operation	Au 2.10	30
Distractio cubiti-Operation	B 2.5	33
Dreifachbeckenosteotomie	B 2.5	32
Ductus parotideus-Verpflanzung	Au 2.9	30

	Ziffer	Seite
Duodenoskopie	402	21
Durchleuchtung	410	22
Echographie	413	23
Eilbesuche	22	17
Eingeben von Medikamenten	501	23
Ektropium-Operation	Au 2.11	30
Elektroakupunktur nach Voll (EAV)	506	24
Elektrodiagnostik (Neurologie)	Z 3.2	59
Elektroenzephalogramm	Z 1.1	58
Elektrokardiogramm	He 2	49
Elektromyographie	Z 3.2	59
Elektroretinographie	Au 1.1	29
Elektroschocktherapie	He 3	49
Elektrostimulationsakupunktur	506	24
ELISA-Test	Bl 9	36
Embryotransfer	G 2.1	38
Endoprothese, total	B 3.15	34
Endoskopie	402	21
Enterotomie	V 1.1.6	51
Entfernen eines Mammatumors	G 3.2	44
Entfernen von Epuliden	V 1.3.11	56
Entfernung des Bulbus	Au 2.1	29
Entfernung, Konjunktiva-Follikel	Au 2.17	31
Entfernung, Glandula palpebrae tertiae	Au 2.16	31
Entfernung, Niere	Ha 5	47
Entfernung, Implantat	B 2.4	32
Enthornung	H 3	47
Entleerung, Blase	Ha 9	48
Entropium-Operation	Au 2.11	30
Epidurale oder intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	59
Epidurographie	410	22
Epiphyseolyse	B 3.3	33
Episiotomie	G 2.2	39
Epulidenentfernung	V 1.3.11	56
ERG (Elektroretinogramm)	Au 1.1	29
Eröffnen und Ausräumen eines Luftsackes	O 5	50
Erythrozytenzählung	Bl 7	36
Euteruntersuchung	G 3.1	44
Euthanasie	502	23
Exstirpation eines Schleimbeutels	B 5.6	35
Exstirpation, Milz	V 3.3	58
Exstirpation, Analbeutel	V 1.1.10	52
Extraktion von Zähnen	V 1.3.2	54
Extremitäten-Amputation	B 1	31
Exzision, Nickhautknorpel, partiell	Au 2.16	31
Fäden ziehen	H 7	48

	Ziffer	Seite
Färbung, besondere Verfahren	305	21
Färbung, einfach	305	21
Femurkopfresektion	B 3.4	33
Fenestration, Bandscheibe	Z 2.1	58
Fetotomie	G 2.3	39
Fische impfen	601	25
Fistel, Harnröhre	Ha 3	47
Fistel, perianal	G 2.9	42
Fisteloperation, oronasal	V 1.3.28	57
Fisteloperation	H 7	47
fistulierende Operation, Auge	Au 2.5	30
Fistulographie	410	22
Fluoreszeinprobe	Au 1.2	29
Folgeuntersuchung	21	16
Follikelkontrolle	G 2.5	40
Follikel, Konjunktiva, Entfernung	Au 2.17	31
Fragmentierter Processus coronoideus	B 3.10	33
Fragmentextirpation bei Gleichbeinfrakturen	B 3.5	33
Frakturbehandlung	B 2	32
Frakturversorgung, Kiefer	V 1.3.17	56
Freilegen eines retinierten Zahnes	V 1.3.6	55
Fremdbefunde, Auswertung	s. Beratung	15
Fremdkörperentfernung aus dem Ösophagus	V 1.2.1	53
Fundusphotographie	Au 1.3	29
Fütterungsarzneimittel verschreiben	106	19
Fütterungsarzneimittel, Herstellung beauftragen	107	19
Fütterungsberatung	703	27
Gallenblasen-Operation	V 3.1	58
Gastroskopie	402	21
Gastrotomie beim Rind	V 1.1.14	52
Gaumensegel kürzen	V 1.3.12	56
Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	57
Gebärmutterspülung	G 2.5	40
Geburtshilfe	G 2.4	39
Gefäßshunt-Operation	He 6	49
Geflügel, sonstiges	G 4	44
Gehörgangsbehandlung	O 9	50
Gehöruntersuchung	Z 3	58
Gelenkorthopädische Operation	B 3	33
Gerinnungszeit	Bl 7	36
Gesamtklimastatus	702	27
Gesäuge (Milchdrüse)	G 3	44
Gesäugetumor-Entfernung	G 3.2	44
Geschlechtsapparat, Milchdrüse	G 1	37
Geschlechtsbestimmung, Geflügel	402	21
Geschlechtsbestimmung, laparoskopisch	402	22

	Ziffer	Seite
Gingivaplastik	V 1.3.14	56
Gingivektomie (Parodontose)	V 1.3.13	56
Glandula palpebrae tertiae, Entfernung	Au 2.16	31
Glaukom	Au 2.5	30
Gliedmaßenamputation	B 1	31
Gonioskopie	Au 1.4	29
Graviditätsdiagnostik	G 2.16	43
Griffelbein-Operation	B 2.3	32
Gutachten	103/104	19
Gynäkologie	G 2	38
Gynäkologische Untersuchung und Behandlung	G 2.5	40
Hämatokritwert	BI 7	36
Harnapparat, Untersuchung	Ha 1	48
Harnblase entleeren	Ha 9	49
Harnblasenpunktion	Ha 9	49
Harnblasenvorfall-Operation	Ha 2	48
Harngewinnung	Ha 9	48
Harnkatheter legen	Ha 9	48
Harnröhrenfistel-Operation	Ha 3	48
Harnsediment, mikroskopisch	305	21
Harnuntersuchung	Ha 4	48
Hautbiopsieentnahme	H 4	47
Hautgeschabsel	H 4	47
Hautsuchtest, allergologisch	H 2	47
Hauttumor-Operation	H 5	47
Heilanästhesie	Z 4.1	59
Heliotherapie	403	22
Hemilaminektomie	Z 2.1	58
Hernien	V 2	57
Herz-Operation	He 4	49
Herz-Untersuchung	He 1, He 2	49
Hornhautnaht	Au 2.8	30
Hornsäulen-Operation	B 4.1	34
Huf- und Klauenorthopädie	B 4	34
Hufabszess	B 4.2	34
Hufkrebs	B 4.3	34
Huforthopädie	B 4.2	34
Ileoskopie	402	21
Impfbescheinigung	101	19
Impfungen	VI	25
Implantat-Entfernung	B 2.4	32
Implantation eines Arzneimittels	503	23
Implantation, Transponder	505	24
Infusion eines Arzneimittels	504	23
Inguinalhernie	V 2.1	57
Inhalation	A 2	28

	Ziffer	Seite
Inhalationsnarkose, Intubationsnarkose	Z 4.2	60
Injektion eines Arzneimittels	504	23
Injektionsnarkose	Z 4.3	60
Instillation eines Arzneimittels	501, 504	23
Instillation, intrauterin	G 2.5	40
Instrumentelle Samenübertragung	G 2.6	41
Integrierte Tierärztliche Bestandsbetreuung (ITB)	705	27
Intensive Patientenüberwachung	60	18
Interferenzstromtherapie	404	22
Intraartikuläre Anästhesie	Z 4.1	59
Intrakutantest, allergologisch	H 2	47
Intraokuläre Prothese	Au 2.2	29
Intubationsnarkose	Z 4.2	60
Isolierter Processus anconaeus	B 3.9	33
Kaiserschnitt	G 2.14	42
Kastration und Sterilisation	G 5	45
Katheterisieren, Blase	Ha 9	48
Kehlkopf Pfeifen (Operation)	A 3	28
Kennzeichnen	505	24
Keratektomie	Au 2.6	30
Kieferfraktur-Versorgung	V 1.3.17	56
Kiefergelenksluxation, unblutige Reposition	V 1.3.18	57
Kieferorthopädie	V 1.3.15	56
Kieferresektion	V 1.3.19	57
Kieferspalt-Operation	V 1.3.25	57
Klammern entfernen	H 7	48
Klauenamputation	B 1	31
Klauenkorrektur	B 4.5	34
Klauenorthopädie	B 4	34
Klimastatus	702	27
Kloakenvorfall bei Geflügel	G 4.1	44
Knochenbruchbehandlung	B 2	32
Koloskopie	402	21
Kondylektomie	V 1.3.22	57
Konjunktiva, Follikelentfernung	Au 2.17	31
Konjunktiva, operative Behandlung	Au 2.16	31
Kontrastmitteluntersuchung	410	22
Kopper-Operation	A 4	28
Koprostase-Behandlung	V 1.1.4	51
Korneanaht	Au 2.8	30
Korneasequester, Keratektomie	Au 2.6	30
Körperflüssigkeit-Untersuchung	304	21
Korrekturosteotomien	B 2.5	32
Kotproben entnehmen	V 1.1.7	52
Kotuntersuchung, parasitologisch	V 1.1.8	52
Krallen kürzen	B 5.1	34

	Ziffer	Seite
Kreuzband-Operation	B 3.12	34
Kryptorchismus-Operation	G 1.2	37
Kürzen der Krallen	B 5.1	34
Kürzen des Schnabels	V 1.3.29	57
Labmagen-Operation beim Rind	V 1.1.17	53
Labmagenreposition durch Wälzen	V 1.1.16	53
Labordiagnostik	III	21
Lahmheitsuntersuchung	B 5.2	35
Laminektomie	Z 2.1	58
Laparoskopie	402	21
Laparotomie, diagnostisch	V 1.1.1	51
Laryngoplastik nach Marks	A 3	28
Laryngoskopie	402	21
Laserakupunktur	405	22
Laser-Anwendung	406	22
Leberlappenresektion	V 3.2	58
Legen einer Luftsackkanüle beim Ziergeflügel	O 6	50
Legenot beseitigen	G 4.2	45
Leistenbruch	V 2.1	57
Leitungsanästhesie	Z 4.1	59
Leukozytenzählung	BI 7	36
Lidspaltenplastik	Au 2.12	30
Limax	B 4.6	34
Linsenextraktion	Au 2.18	31
Linsenimplantation	Au 2.19	31
Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Operation	V 1.3.25	57
Lippenfaltenkorrektur	V 1.3.23	57
Liquorgewinnung	203	19
Lokalanästhesie	Z 4.1	59
Lufttröhren-Operation	A 6	28
Lufttröhrenschnitt	A 5	28
Luftsack eröffnen und ausräumen	O 5	50
Luftsackkanüle beim Ziergeflügel legen	O 6	50
Luftsack-Operation Pferd	O 7	50
Luftsackspülung	O 4	50
Lungen-Operation	A 6	28
Luxation, Reposition	B 3.6	33
Magendrehung	V 1.1.19	53
Magenresektion	V 1.1.15	53
Magnetfeldtherapie	407	22
Mammatumor-Entfernung	G 3.2	44
Mandelopoperation	V 1.3.26	57
Mandibulektomie	V 1.3.20	57
Marknagelung	B 2.2	32
Marsupialisation	G 1.7	38
Maxillektomie	V 1.3.21	57

	Ziffer	Seite
Medikamenteneingabe	501	23
Meniskus-Operation	B 3.7	33
Mikrobiologische Untersuchung	303	21
Mikrochip ablesen	505	24
Mikrochip implantieren	505	24
Mikroskopische Untersuchung	305	21
Mikrowelle	408	22
Milchdrüse	G 3	44
Milzexstirpation	V 3.3	58
Monitor-Überwachung	Z 4.4	60
Mund- und Rachenhöhle	V 1.3	54
Myelographie	410	22
Mykologie, mikroskopisch	305	21
Nabelbruch	V 2.3	58
Nachgeburt ablösen	G 2.7	41
Nadeltherapie	506	24
Naht der weichen Geburtswege	G 2.8	41
Narkose	Z 4	59
Nasenhöhle, Ausräumen	A 7	28
Nasenneben- u. Stirnhöhle, Trepanieren	A 7	28
Nasenring einziehen	507	24
Nasenschlundsonde anwenden	V 1.2.2	54
Nephrektomie	Ha 5	48
Nephrotomie	Ha 6	48
Nervenschnitt	B 5.3	35
Nervenstimulation, repetitiv	Z 3.2	59
Nervensystem	Z 3	59
Neurektomie	B 5.3	35
Neurologische Untersuchung	Z 3.1	58
Nickhaut, Follikelentfernung	Au 2.17	31
Nickhautdrüse, Reposition und Fixation	Au 2.16	31
Nickhautdrüse entfernen	Au 2.16	30
Nickhautknorpel, part. Exzision	Au 2.16	30
Nickhautschürze	Au 2.16	31
Niederlegen eines Großtieres	508	25
Niere, Entfernung	Ha 5	47
Notdienst	§ 3a	4
Ohrakupunktur	506	24
Ohramputation	O 2	50
Ohrmarken einziehen	505	24
Operation am Herzen	He 4	49
Operationen am Ösophagus mit Thoraxöffnung	He 5	49
Operationen am Ösophagus ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	54
Ophthalmoskopie, indirekt	Au 1.5	29
orale Medikamenteneingabe	501	23
Ösophagus	V 1.2	53

	Ziffer	Seite
Ösophagus-Operation mit Thoraxöffnung	He 5	49
Ösophagus-Operation ohne Thoraxöffnung	V 1.2.3	54
Osteochondrosis dissecans	B 3.8	33
Osteosynthese	B 2.2	32
Osteotomie	B 2.5	32
Othämaton	O 8	50
Otitisbehandlung	O 9	50
Otitis-Operation	O 10	50
Ovariohysterektomie	G 2.9	42
Ozon-Sauerstoffbehandlung	409	22
Panaritium-Operation	B 4.6	34
Pankreasresektion, partiell	V 3.4	58
Pansensaftentnahme	V 1.1.18	53
Pansenfistel	V 1.1.18	53
Pansensaftübertragung	V 1.1.18	53
Pansensaftuntersuchung	V 1.1.18	53
Pansenspülung	V 1.1.18	53
Parasitologie, mikroskopisch	305	21
Parodontosebehandlung	V 1.3.13	56
Passagekontrolle, Magen-Darm, Kontrastmittel	410	22
Patellaluxation	B 3.11	34
Pectineusmyoektomie	B 5.4	35
Penisamputation	G 1.3	38
Penisreposition Pferd	G 1.4	38
Pericardiozentese	He 4	49
Perinealhernie	V 2.2	58
Phimose-Operation	G 1.5	38
photometrische Blutuntersuchung	Bl 2	35
Plattenosteosynthese	B 2.2	32
Pneumothorax, Therapie	He 7	50
Portokavaler Shunt-Operation	He 6	49
Präputialbehandlung (Spülung)	G 1.6	38
Probenentnahme, Euter	G 3.1	44
Probenentnahme, Tupfer, gynäkologisch	G 2.17	43
Probenentnahme, Tupfer	509	25
Probenentnahmen in der Teichwirtschaft	202	19
Probenbearbeitung zum Versand	302	21
Processus anconaeus, isolierter	B 3.9	33
Processus coronoideus, fragmentierter	B 3.10	33
Prolaps cloacae, Geflügel	G 4.1	44
Prolaps recti	V 1.1.13	52
Prolaps vaginae	G 2.13	42
Prolaps vesicae	Ha 2	48
Prostata, Marsupialisation	G 1.7	38
Prostatektomie	G 1.7	38
Prothese, intraokuläre	Au 2.2	29

	Ziffer	Seite
Punktat-Untersuchung	304	21
Punktion der Harnblase	Ha 9	48
Punktion/Biopsie	203	19
Rachenhöhle	V 1.3	54
Ranula-Operation	V 1.3.24	57
Reanimation	He 3	49
Rehefuß-Operation	B 4.7	34
Rektale Untersuchung, andrologisch	G 1.8	38
Rektale Untersuchung, gynäkologisch	G 2.15	40
Rektale Untersuchung, sonstige	G 2.10	42
Rektalschleimhautresektion	V 1.1.11	52
Rektoskopie	402	21
Rektumdivertikel	V.1.1.12	52
Rektumprolaps einfach	V 1.1.13	52
Reposition bei Luxation	B 3.6	33
Reposition des Bulbus	Au 2.3	29
Reposition des Uterus	G 2.19	43
Reposition und Fixation, Nickhautdrüse	Au 2.16	31
Reposition, Scheide und Verschluss	G 2.13	42
Resektion, Caecum	V 1.1.3	51
Resektion, Darm	V 1.1.5	51
Resektion, Kiefer	V 1.3.19	57
Resektion, Leberlappen	V 3.2	58
Resektion, Pankreas, partiell	V 3.4	58
Resektion, Magen	V 1.1.15	53
Resektion, Rektalschleimhaut	V 1.1.11	52
Retentio secundinarum, ablösen	G 2.7	41
Retinierten Zahn freilegen	V 1.3.6	55
Rezeptgebühr	105	19
Rhinoskopie	402	21
Ringentfernung	B 5.5	35
Röntgen	410	22
Ruptur der Kreuzbänder	B 3.12	34
Ruptur der Seitenbänder	B 3.13	34
Samenstrangfistel (Operation)	G 1.9	38
Samenübertragung, instrumentell	G 2.6	41
Scheidenabstrich	G 2.5	40
Scheidenplastik	G 2.11	42
Scheidenspülung	G 2.5	40
Scheidentumor entfernen	G 2.12	42
Scheidenvorfall, Reposition und Verschluss	G 2.13	42
Schienung eines luxierten Zahnes	V 1.3.5	55
Schilddrüse	V 4	58
Schirmer-Tränentest	Au 1.7	29
Schleimbeutelexstirpation	B 5.6	35
Schlundrohr anwenden	V 1.2.2	54

	Ziffer	Seite
Schlundsonde anwenden	V 1.2.2	54
Schnabel kürzen	V 1.3.29	57
Schutzimpfungen (ohne Geflügel)	602	25
Schutzimpfungen und Heilbehandlung bei Geflügel	603	26
Schwanzamputation	B 1	31
Schwanzspitzenamputation	B 1	31
Sectio caesarea	G 2.14	42
Sehennaht	B 5.7	35
Sehnenspaltung (Splitting)	B 5.8	35
Seitenband-Operation	B 3.13	34
Sektion	204	20
Sektion, eingehend	205	20
Serumschnellagglutination bei Geflügel	BI 10	37
Shunt, portocavaler	He 6	49
Sohlenballengeschwür operativ bei Geflügel	B 5.9	35
Sohlengeschwür	B 4.4	34
Sonographie	413	23
Sonstige Bescheinigung	102	19
Spaltlampen-Untersuchung	Au 1.6	29
Spastische Parese Kalb, Jungrind,	B 5.10	35
Spat-Operation	B 3.14	34
Spermaentnahme	G 1.1	37
Spermaübertragung, instrumentell	G 2.6	41
Spermauntersuchung	G 1.1	37
Spondylektomie, Wirbelsäule	Z 2.1	58
Spongiosagewinnung	B 5.11	35
Spongiosatransplantation	B 5.12	35
Spülung des Tränenkanals	Au 1.9	29
Spülung, Scheide, Uterus	G 2.5	40
Stationäre Unterbringung	50	18
Sterilisation, männliches Tier	G 5	45
Stimmtaschenexstirpation	A 3	28
Strahlen- und Ultraschalltherapie	411	23
Strahlendiagnostik	410	22
Struma-Operation	V 4.1	58
Stundensatz, Tagessatz	40	18
Szintigraphie	412	23
Tarsorrhaphie	Au 2.13	30
Tätowieren	505	24
Tenotomie, Kalb	B 5.10	35
Thoraxdrainage	He 8	50
Thrombozytenzählung	BI 7	36
Tierärztliche Bestandsbetreuung, integriert	705	27
Tierheimbetreuung	VII. b	27
Tierkennzeichnung	505	24
Tonometrie	Au 1.8	29

	Ziffer	Seite
Tonsillektomie	V 1.3.26	57
Thorakozentese	He 8	50
Torsions-Operation	V 1.1.19	53
Torsio uteri ohne Geburtshilfe	G 2.15	43
Totalendoprothese	B 3.15	34
Tötung (Euthanasie) durch Injektion	502	23
Tracheoskopie	402	21
Trächtigkeitsuntersuchung	G 2.16	43
Tränenkanalplastik	Au 2.14	30
Tränenkanalspülung	Au 1.9	29
Tränennasenkanalplastik	Au 2.14	30
Tränenpunkteröffnung	Au 2.14	30
Transponder ablesen	505	24
Transponder implantieren	505	24
Trepanieren	A 7	28
Triggerpunktdiagnostik, manuell	506	24
Trokarieren	V 1.1.20	53
Tuberkulinproben	201	19
Tumordiagnostik, mikroskopisch	305	21
Tumorentfernung am Auge	Au 2.15	31
Tumor-Operation, Epuliden	V 1.3.11	56
Tumor-Operation, Haut	H 5	47
Tumor-Operation, Kiefer	V 1.3.25	57
Tumor-Operation, Milchdrüse	G 3.2	44
Tumor-Operation, Mund-, Rachenhöhle	V 1.3.27	57
Tumor-Operation, Scheide	G 2.12	42
Tupferprobenentnahme	509	25
Tupferprobe, gynäkologisch	G 2.5/G 2.17	40, 43
Überkronung	V 1.3.7	55
Überwachung per Monitor	Z 4.4	60
Überwachung von Intensivpatienten	60	18
Ultraschalldiagnostik	413	23
Ultraschall-Zahnsteinentfernung	V 1.3.10	55
Ultraschall-Follikelkontrolle	G 2.5	40
Ultraschall-Trächtigkeitsuntersuchung	G 2.16	43
Ultraschalltherapie	411	23
Umbilikalhernie	V 2.3	58
Untersuchung, Atmungsapparat	A 1	28
Untersuchung des Euters	G 3.1	44
Untersuchung, gynäkologisch	G 2.5	40
Untersuchung, Harnapparat	Ha 1	48
Untersuchung, Herz-Kreislauf	He 1	49
Untersuchung, Körperflüssigkeit	304	21
Untersuchung, Lahmheit	B 5.2	35
Untersuchung, neurologisch	Z 3.1	59
Untersuchung, Ohr	O 1	50

	Ziffer	Seite
Untersuchung, Pansensaft	V 1.1.18	53
Untersuchung rektal, andrologisch	G 1.8	38
Untersuchung rektal, gynäkologisch	G 2.10	42
Urachus-Operation (Harnblase)	Ha 7	48
Uretereinpflanzung in Harnblase	Ha 8	48
Urethrafistel	Ha 3	48
Uringewinnung	Ha 9	48
Uterusamputation	G 2.18	43
Uterusinstillation	G 2.5	40
Uterusreposition	G 2.19	43
Uterusspülung	G 2.5	40
Vaginalabstrich	G 2.5	41
Vaginale Untersuchung	G 2.5	40
Vaginalplastik	G 2.11	42
Vaginalprolaps	G 2.13	42
Vaginalspülung	G 2.5	40
Vaginaltumor entfernen	G 2.12	42
Vaginalverschluss (operativ)	G 2.20	44
Vaginoskopie	402	21
Vakzination	VI	25
Varisationsosteotomie	B 2.5	32
Venenkatheter einlegen	504	24
Verband anlegen / abnehmen	510	25
Verdauungsapparat	V 1	51
Verpflanzung des Ductus parotideus	Au 2.9	30
Versand, Bearbeiten von Proben	302	21
Verschraubung	B 2.2	32
Verschreibung eines Fütterungsarzneimittels	106	19
Vitrektomie	Au 2.4	29
Vulvoplastik	G 2.21	44
Wegegeld	§ 9	11
Wirbelfrakturen	Z 2.2	59
Wirbelsäule	Z 2	58
Wirtschaftlichkeitsberechnung	704	27
Wolfskrallenamputation	B 1	32
Wood'sche Lampe anwenden	H 6	47
Wundbehandlung	H 7	47
Wundnaht	H 7	47
Wundnaht, weiche Geburtswege	G 2.8	41
Wundtoilette	H 7	47
Wurzelbehandlung	V 1.3.8	55
Wurzelresektion	V 1.3.9	55
Zähne, Mund- und Rachenhöhle, Schnabel	V 1.3	54
Zahnersatz	V 1.3.1	54
Zahnextraktion	V 1.3.2	54
Zahnfistel-Operation (oronasale Fistel)	V 1.3.28	57

	Ziffer	Seite
Zahnfüllung legen	V 1.3.3	55
Zahnkorrektur	V 1.3.4	55
Zahnkrone anlegen	V 1.3.7	55
Zahnluxation, Schienung	V 1.3.5	55
Zahnsteinentfernung/-prophylaxe	V 1.3.10	55
Zahnstellungsanomalie	V 1.3.15	56
Zahnwurzelbehandlung	V 1.3.8	55
Zahnwurzelresektion	V 1.3.9	55
Zehenamputation	B 1	32
Zeitgebühr	-	15
Zellidiagnostik, mikroskopisch	305	21
Zerlegung	204	20
Zerlegung, eingehend	205	20
Ziehen von Zähnen	V 1.3.2	54
Zisternographie	410	22
Zitzen-Operationen	G 3.3	44
ZNS	Z 1	58
Zuggurtung	B 2.2	32
Zwerchfellhernie (außer Pferd)	V 2.4	58
Zwerchfellhernie, Thorax-Operation	He 9	50
Zyklokryobehandlung	Au 2.5	30
Zyklusbestimmung	G 2.5	41
Zysten, Punktion	203	19
Zystographie	410	22
Zystotomie	Ha 10	49
Zystozentese	Ha 9	48
Zytologie, mikroskopisch	305	21



MAROPITANT WITH LESS STING¹

¹ Deckers N, Ruijgrok CA, Verhoeve HP, et al. Comparison of pain response after subcutaneous injection of two maropitant formulations to beagle dogs. *Veterinary Record Open* 2018;5:e000262. doi:10.1136/vetreco-2017-000262

Prevomax® 10 mg/ml Injektionslösung für Hunde und Katzen. Maropitant. **WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE:** 1 ml enthält: Wirkstoff: Maropitant 10 mg, Sonstige Bestandteile: Benzylalkohol (E1519) 11,1 mg. Klare, farblose bis leicht gelbliche Lösung. **Anwendungsgebiete:** Hunde: Zur Behandlung und Vorbeugung von durch Chemotherapie verursachter Übelkeit, zur Vorbeugung von Erbrechen, außer durch Reisekrankheit verursachtes Erbrechen. Zur Behandlung von Erbrechen, in Kombination mit anderen unterstützenden Maßnahmen. Zur Vorbeugung von Übelkeit und Erbrechen vor, während oder kurz nach einem operativen Eingriff und zur Verbesserung der Erholung von einer Vollnarkose nach Anwendung des μ Opioidrezeptor-Agonisten Morphin. Katzen: Zur Vorbeugung von Erbrechen und Linderung von Übelkeit, außer bei Übelkeit und Erbrechen, die durch Reisekrankheit verursacht werden. Zur Behandlung von Erbrechen, in Kombination mit anderen unterstützenden Maßnahmen. **Gegenanzeigen:** Keine. **Nebenwirkungen:** Bei subkutaner Injektion können Schmerzen an der Injektionsstelle auftreten. Bei Katzen wird eine mittelschwere bis schwere Reaktion auf die Injektion sehr häufig beobachtet (bei etwa einem Drittel der Katzen). In sehr seltenen Fällen können anaphylaktische Reaktionen (allergische Ödeme, Urtikaria, Erythem, Kollaps, Dyspnoe, blasse Schleimhäute) auftreten. Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert: Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen); häufig (mehr als 1, aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren); gelegentlich (mehr als 1, aber weniger als 10 von 1.000 behandelten Tieren); selten (mehr als 1, aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren); sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte). **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Le Vet. Beheer B.V., Wiggenweg 7, 3421 TV Oudewater, Niederlande. **Vertrieb:** Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstr. 6 – 8, 88326 Aulendorf.





FELIMAZOLE®

Therapie der Hyperthyreose nach Maß
– NEU noch besser verpackt

Felimazole jetzt im Blister mit vielen Vorteilen:

- Problemlose **Abgabe von Teilmengen**
- **Einfache und übersichtliche Entnahme** der Tabletten
- **Schutz vor Umwelteinflüssen** trotz Anbruch der Packung



3 Stärken
im praktischen Blister



Felimazole® 1,25 mg / 2,5 mg / 5 mg, überzogene Tabletten für Katzen. Thiamazol. **Wirkstoff und sonstige Bestandteile:** 1 überzogene Tablette enthält Wirkstoff: Thiamazol 1,25 mg / 2,5 mg / 5 mg. Sonstige Bestandteile: 1,25 mg: Ponceau 4R Lake (E124), 2,5 mg: Erythrosin (E127), 5 mg: Beta-Carotin (E 160a), 1,25/2,5/5 mg: Titandioxid (E171). **Anwendungsgebiete:** Zur Stabilisierung der Hyperthyreose bei Katzen vor der chirurgischen Schilddrüsenentfernung. Zur Langzeitbehandlung der Hyperthyreose bei Katzen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Katzen mit systemischen Krankheiten wie beispielsweise primären Lebererkrankungen oder Diabetes mellitus. Nicht anwenden bei Katzen, die Anzeichen einer Autoimmunerkrankung zeigen. Nicht anwenden bei Tieren mit Störungen des weißen Blutbilds wie Neutropenie und Lymphopenie. Nicht anwenden bei Tieren mit Thrombozytopenien und Koagulopathien (besonders Thrombozytopenie). Nicht anwenden bei Katzen mit Überempfindlichkeit gegenüber Thiamazol oder dem Hilfsstoff Polyethylenglycol (Macrogol). Nicht anwenden bei trächtigen oder lactierenden Katzen. Bitte beachten Sie „Besondere Warnhinweise“. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen wurden nach Langzeitbehandlung der Schilddrüsenüberfunktion gemeldet. In vielen Fällen sind die Reaktionen schwach und vorübergehend und kein Grund zum Absetzen der Behandlung. Ernsthaftere Nebenwirkungen sind überwiegend reversibel, wenn die Medikation beendet wird. Nebenwirkungen kommen gelegentlich vor. Die häufigsten gemeldeten Nebenwirkungen sind Erbrechen, Inappetenz/Appetitlosigkeit, Antriebslosigkeit, starker Juckreiz, wunde Stellen an Kopf und Hals/Nacken, Blutungsneigung und Gelbsucht in Verbindung mit Lebererkrankungen, sowie hämatologische Auffälligkeiten (Eosinophilie, Lymphozytose, Neutropenie, Lymphopenie, leichte Leukozytopenie, Agranulozytose, Thrombozytopenie oder hämolytische Anämie). Diese Nebenwirkungen klingen innerhalb von 7–45 Tagen nach Beendigung der Behandlung mit Thiamazol ab. Zu den möglichen immunologischen Nebenwirkungen gehören Anämie, selten Thrombozytopenie und antinukleäre Antikörper und sehr selten Lymphadenopathie. Die Behandlung muss sofort beendet werden. Nach einer angemessenen Erholungsphase muss eine alternative Behandlung in Betracht gezogen werden. Nach Langzeitbehandlung mit Thiamazol bei Nagetieren zeigte sich ein erhöhtes Risiko für Neoplasien der Schilddrüse. Bei Katzen liegt dafür kein Beleg vor. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** Dechra Regulatory B.V., Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, Niederlande. **Mitvertrieb:** Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstr. 6–8, 88326 Aulendorf.

